



PHILATHEK (PVA)

Verlagsauslieferung

Mozartstraße 67 / Postfach 11 22

D-89551 Königsbronn/Württ.

Telefon: 0 73 28 / 63 40 Telefax: 0 73 28 / 78 56

philathek@gmx.de

Weitere auch aktuelle Titel unter www.philathek.com

Orden / Ehrenzeichen / Abzeichen

Produkt

Preis

**Medal Yearbook 2025 deluxe edition**

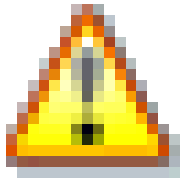
Artikelnr.: 362-011-02025D

Preis auf Anfrage**Im Shop anzeigen**

the BRAND NEW 2025 version of the acclaimed MEDAL YEARBOOK is now available to order! This year we have once again produced two very different versions with the standard softback edition covering only non-commercial British Medals, this allows us to keep the price down again and as it's 360 pages (against the hardback's 696) it cuts down on postage costs too. The deluxe hardback version will have everything that's in the softback PLUS the Medals of the Irish Republic, Australia, Canada, New Zealand, and South Africa. It will also feature the unofficial medals that are popping up in groups more and more as well as the professional directories and the cumulative index to Medal News magazine - this will also be available as a digital download from our website. Both versions of this year's book will, of course, feature all the new medals issued in the name of His Majesty King Charles III with a complete look at which obverses are being used on which medals.

Die brandneue Ausgabe 2025 des gefeierten MEDAILLENJAHRBUCHS kann jetzt bestellt werden! Auch in diesem Jahr haben wir zwei sehr unterschiedliche Versionen produziert: Die Standard-Taschenbuchausgabe behandelt ausschließlich nicht-kommerzielle britische Medaillen. Dadurch konnten wir den Preis erneut niedrig halten und da sie 360 Seiten umfasst (im Vergleich zur gebundenen Ausgabe mit 696), sparen wir auch die Versandkosten. Die Deluxe-Hardcover-Ausgabe enthält alles, was in der Taschenbuchausgabe steht, PLUS die Medaillen der Republik Irland, Australiens, Kanadas, Neuseelands und Südafrikas. Sie enthält außerdem die inoffiziellen Medaillen, die immer häufiger in Gruppen auftauchen, sowie die Fachverzeichnisse und das kumulative Register des Magazins Medal News - dieses wird auch als digitaler Download von unserer Website verfügbar sein. Beide Versionen des diesjährigen Buches enthalten natürlich alle neuen Medaillen, die im Namen Seiner Majestät König Karl III. herausgegeben wurden, mit einer vollständigen Übersicht darüber, welche Vorderseiten auf welchen Medaillen verwendet werden.

Quelle: Verlagsinfo

**Medal Yearbook 2025 standard edition**

Artikelnr.: 362-011-02025

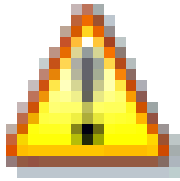
Preis auf Anfrage

Im Shop anzeigen

the BRAND NEW 2025 version of the acclaimed MEDAL YEARBOOK is now available to order! This year we have once again produced two very different versions with the standard softback edition covering only non-commercial British Medals, this allows us to keep the price down again and as it's 360 pages (against the hardback's 696) it cuts down on postage costs too. The deluxe hardback version will have everything that's in the softback PLUS the Medals of the Irish Republic, Australia, Canada, New Zealand, and South Africa. It will also feature the unofficial medals that are popping up in groups more and more as well as the professional directories and the cumulative index to Medal News magazine - this will also be available as a digital download from our website. Both versions of this year's book will, of course, feature all the new medals issued in the name of His Majesty King Charles III with a complete look at which obverses are being used on which medals.

Die brandneue Ausgabe 2025 des gefeierten MEDAILLENJAHRBUCHS kann jetzt bestellt werden! Auch in diesem Jahr haben wir zwei sehr unterschiedliche Versionen produziert: Die Standard-Taschenbuchausgabe behandelt ausschließlich nicht-kommerzielle britische Medaillen. Dadurch konnten wir den Preis erneut niedrig halten und da sie 360 Seiten umfasst (im Vergleich zur gebundenen Ausgabe mit 696), sparen wir auch die Versandkosten. Die Deluxe-Hardcover-Ausgabe enthält alles, was in der Taschenbuchausgabe steht, PLUS die Medaillen der Republik Irland, Australiens, Kanadas, Neuseelands und Südafrikas. Sie enthält außerdem die inoffiziellen Medaillen, die immer häufiger in Gruppen auftauchen, sowie die Fachverzeichnisse und das kumulative Register des Magazins Medal News - dieses wird auch als digitaler Download von unserer Website verfügbar sein. Beide Versionen des diesjährigen Buches enthalten natürlich alle neuen Medaillen, die im Namen Seiner Majestät König Karl III. herausgegeben wurden, mit einer vollständigen Übersicht darüber, welche Vorderseiten auf welchen Medaillen verwendet werden.

Quelle: Verlagsinfo



Nimmergut, Jörg Bänderkatalog Orden & Ehrenzeichen Deutschland 1800 – 1945 4. Auflage 2025
Artikelnr.: 450-2632

Preis auf Anfrage

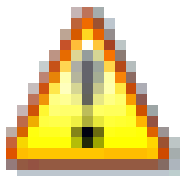
Im Shop anzeigen

4. Auflage 2025, Format 12,5 x 19 cm, zahlreiche farbige Abbildungen, Broschur, 264 Seiten

- **Anerkanntes Standardwerk der Phaleristik**
- **Mit zahlreichen farbigen Abbildungen**
- **Komplett neu überarbeitet**

Seit 20 Jahren ist der Bänderkatalog ein anerkanntes Standardwerk und folgt in Aufbau, Gliederung und Nummerierung dem international bewährten OEK (Deutschland-Katalog Orden & Ehrenzeichen 1800 – 1945). Er umfasst 753 Bänder und deckt damit die staatlich verliehenen, tragbaren Orden und Ehrenzeichen komplett ab. Ausgegangen wurde von mehreren privaten Bändersammlungen sowie von Beständen des Internationalen Phaleristischen Archivs (ipa), der heutigen Zentralstelle für wissenschaftliche Ordenskunde in München. Alle Bandabbildungen sind direkt und ohne Zwischenstufen von den Originalbändern gemacht, was sich in der Farbechtheit niederschlägt. Der Bänderkatalog ist ein unverzichtbares Hilfsmittel für den Sammler und das bei einfachster Handhabung. Alle Ordensbänder sind im Maßstab 1:1 (in der Breite) abgebildet. Die jetzige Ausgabe ist komplett neu überarbeitet.

Quelle: Verlagsinfo



Safe NOVA Münzschuber mit Hartschaumeinlage Nr. 6361
Artikelnr.: 6361

Preis auf Anfrage

Im Shop anzeigen

Safe NOVA Münzschuber mit Hartschaumeinlage Nr. 6361

- Leicht, handlich und kompakt,
- runde und rechteckige Fächer,
- platz- und raumsparend,
- elegantes Design,

- tresortauglich,
- stapelbar,
- jedes Element auch für Münzen in Dosen geeignet. Bitte beachten Sie dabei: Die Aussendurchmesser der jeweiligen Dosen müssen dabei den Fachgrößen der NOVA-Elemente entsprechen (bzw. etwas kleiner sein).

Abmessungen: 250 x 195 x 20 mm.

Lieferung ohne Münzen.



Nimmergut, Jörg / Feder, Klaus H. / Kasten, Uwe Deutsche Orden u

Artikelnr.: 450-1543

Preis auf Anfrage

Im Shop anzeigen

Nimmergut, Jörg / Feder, Klaus H. / Kasten, Uwe Deutsche Orden und Ehrenzeichen Drittes Reich, DDR und Bundesrepublik

Battenberg Verlag, 10. völlig überarbeitete Auflage 2017, Format: 12,5 x 19 cm, durchgehend farbige Abbildungen, Broschur, 512 Seiten.

Das Standard- und Zitierwerk für deutsche Orden ENTHÄLT durchgehend farbige Abbildungen sowie aktuelle Marktpreise

Mehr als nur einen Überblick, vielmehr eine vollständige Aufstellung aller deutschen Orden und Ehrenzeichen seit 1933 erhält der Leser mit diesem Katalog. Dieser hat sich über die Jahre zum Bestseller entwickelt und kein Sammler oder Händler kommt mehr an ihm vorbei. Alle staatlich verliehenen Orden und Ehrenzeichen des Deutschen Reichs 1933 – 1945 (Drittes Reich), der Bundesrepublik – inklusive der Orden der deutschen Bundesländer nach 1945 – sowie der DDR sind enthalten. Über 1.600 durchgehend farbige Abbildungen zeigen die Stücke mit Vorder- und Rückseite. Die aktuelle Auflage wurde den neuesten Erkenntnissen angepasst und grundlegend überarbeitet. Die Orden und Ehrenzeichen wurden neu und marktgerecht bewertet.

Presse-Stimmen

Briefmarken Spiegel (Februar 2018)

Das Standardwerk zu den deutschen Orden und Ehrenzeichen von 1933 bis heute (zuletzt 7. Auflage: BA 9/08) wurde in den Preisen wieder aktualisiert. Neu ist für die Nummern des 3. Reiches von 1939 bis 1945 die Unterteilung nach Materialien, wodurch in diesem Bereich eine differenziertere Preisinformation möglich wird.

Quelle: Verlagsinfo



Nimmergut, Anke und Jörg, Autengruber, Michael Deutsche Orden u

Artikelnr.: 450-2304

Preis auf Anfrage

Im Shop anzeigen

Nimmergut, Anke und Jörg, Autengruber, Michael Deutsche Orden und Ehrenzeichen 1800 – 1945 (OEK)

24. Auflage 2024, Battenberg-Verlag, völlig überarbeitet und neu bewertet, Format 12 x 19 cm, durchgehend farbige Abbildungen, Hardcover, mit aktuellen Marktpreisen.

Das Standard- und Zitierwerk für deutsche Orden.

Ob bei Auktionen, auf Sammlermessen oder Flohmärkten: der allseits als „OEK„ bekannte Deutschland-Katalog ist immer ein nützlicher Ratgeber und unumgängliches Zitierwerk. Als einziger Gesamtkatalog deutscher Orden und Ehrenzeichen hat sich der „OEK„ seit 46 Jahren bewährt und gilt Europaweit als Standardwerk für deutsche Orden und Ehrenzeichen von 1800?–1945. Er ENTHÄLT 4064 Nummern, davon allein 607 Nummern mit 265 Unternummern im Dritten Reich. Mit 310 neuen farbigen Abbildungen ist die jetzige 24. Auflage wiederum umfangreich aktualisiert, so auch zum Thema Freicorps mit 97 Nummern, erweißert und mit aktuellsten Marktpreisen versehen worden. Durch die Mitarbeit namhafter Sammler, Auktionshäuser und Händler, einschließlich der Internet-Auswertung, erfüllt der „OEK„ seit langem den Anspruch, von Sammlern für Sammler gemacht und ein Spiegel des Marktes zu sein.

Presse-Stimmen

...zu Voraufgaben und zur aktuellen Auflage des OEK":

Stuttgarter Zeitung (23.09.2023)

Sachbuch-Rezension (November 2021)

ekz (Mai 2021)

Fantasia 683e (26.07.2017)

Briefmarkenspiegel (5/2017)

Deutsche Briefmarkenzeitung (10/2017)

Altbewährtes in neuem Gewand. Der mittlerweile schon fast legendäre "OEK" von Nimmergut erscheint als 17. Auflage im 30. Jahr und zugleich erstmals beim renommierten Battenberg Verlag. Der neue ist bisschen größer als gewohnt, dürfte mit seinen rund 19 x 12,5 cm aber zumindest noch in eine Anorak- oder Parka-Tasche passen. Dafür ist er noch ausführlicher geworden. So konnten gegenüber der vorherigen Ausgabe rund 1200 neue Farabbildungen aufgenommen werden - wiedergegeben in jener hohen Qualität für die der Verlagsname von jeher bürgt...Und natürlich ist die Gesamtdarstellung wie gewohnt variantenreich und durch tabellenartigen Aufbau zugleich übernimmt...Fazit: Wenn sich ein bewährter Fachautor und ein nicht minderbewährter Fachverlag zusammentun - was kann da noch schiefgehen!?

IMM News

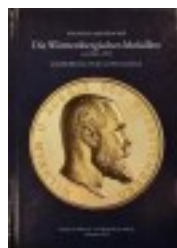
Dieser Standardkatalog, unter dem Kürzel "OEK" bekannt, erschien zuerst 1979 (BA 10/79, 164) und hat es nach 30 Jahren jetzt zur 17. Auflage gebracht, die wiederum erweißert und in den Preisen aktualisiert wurde. Über 4100 Nummern sind jetzt verzeichnet, wobei die Anzahl der farbigen Abbildungen deutlich erhöht wurde. Der Katalog deckt übrigens aus das Deutsche Kaiserreich 1871-1918 und die Weimarer Republik 1919-1932 ab, die in der letzten Auflage von J. Nimmerguts Katalog der Orden und Ehrenzeichen von 1933 bis heute (BA9/08) weggefallen waren.

ekz (ID 7/09 - BA 3/09)

Nach der neu bearbeiteten 17. Auflage (BA 3/09) dieses Standardkatalogs der deutschen Orden und Ehrenzeichen von 1800 bis 1945 erscheint 2 Jahre später die nächste Ausgabe, in der einige Sammelgebiete weißer spezifiziert wurden sowie alte Abbildungen durch qualitativ bessere ersetzt und neue Abbildungen hinzugefügt werden konnten. Die Preise wurden natürlich aktualisiert, wobei das Vorwort anmerkt, dass sich die Finanzkrise auch auf die erzielten Preise ausgewirkt hat - außer bei Sammlerstücken aus Gold.

ekz (ID bzw. IN 2011/06).

Quelle: Verlagsinfo



Klein, Ulrich/Raff, Albert. Die Württembergischen Medaillen 1864

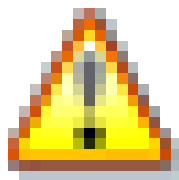
Artikelnr.: 370-009-012

Preis auf Anfrage

Im Shop anzeigen

Klein, Ulrich/Raff, Albert. Die Württembergischen Medaillen 1864-1933 einschließlich der Orden und Ehrenzeichen Süddeutsche Münzkataloge Band 12

Auflage 2010, 612 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, Hardcover.



Barac, Borna Reference Catalogue Orders, Medals And Decorations

Artikelnr.: 217-011-010

Preis auf Anfrage

Im Shop anzeigen

Barac, Borna Reference Catalogue Orders, Medals And Decorations Of The World

4 Bände, ca. 2.000 Seiten, farbige Abbildungen, text englisch, Hardcover.

Reference Catalogue Orders, Medals and Decorations of the World to 1945.

Reference Catalogue Orders, Medals and Decorations of the World to 1945. By Borna Barac. 1/2.

Volume 1. More than 3500 color illustrations, countries A – D, 360 pages. Includes Afghanistan, Albania, Argentina, Austria, Belgium, Bolivia, Brazil, Bulgaria, Chile, China, Colombia, Comoros, Croatia, Cuba, Czech, Dahomey. APPENDIX: Austrian WWI insignia, Croatian WWII insignia and Bulgarian insignia. 1/2".

Volume 2. More than 5500 color illustrations, countries D – G, 488 pages. Includes Denmark, Dominican Republic, Ecuador, Egypt, El Salvador, England (United Kingdom), Estonia, Ethiopia, Finland, France, Germany (Anhalt, Augsburg, Baden, Bavaria, Brandenburg-Bayreuth, Brunswick, Bamberg, Bremen, Danzig, Frankfurt, Hamburg, Hannover, Hanseatic cities, Hessen, Hohenlohe, Hohenzollern, Isenburg-Birstein, Cologne, Limburg, Lippe, Lübeck, Mainz, Mecklenburg, Nassau, Oldenburg, Prussia, Reuss, Saxony). 1/2".

Volume 3. More than 6000 color illustrations, countries G-P, 480 pages. Germany continued (Schleswig-Holstein, Schwarzburg-Rudolstadt & Sondershausen, Thuringen, Thurn und Taxis, Trier, Waldeck, Westphalia, Württemberg, Würzburg, German Empire, Third Reich), Greece, Guatemala, Haiti, Hawaii, Honduras, Hungary, Iceland, India incl. Princely States, Indochina (Annam, Cambodia, French Indochina, Laos), Iran, Iraq, Ireland, Italy (Lombardy, Lucca, Mantua, Naples & Sicily, Modena, Parma, Rome, Sardinia & Kingdom of Italy, Tuscany, Venice), Japan, Korea, Latvia, Lebanon, Liberia, Lichtenstein, Lithuania, Luxembourg, Madagascar, Mexico, Monaco, Mongolia, Montenegro, Morocco, Netherlands, Nicaragua, Norway, Panama, Paraguay, Peru. 1/2".

Volume 4. More than 7000 color illustrations, countries P – Z 576 pages. Peru, Philippines, Poland, Portugal, Romania, Russia, San Marino, Serbia & Yugoslavia, Slovakia, South Africa, Spain, Sweden, Switzerland, Thailand, Tonga, Tunisia, Turkey, United States, Uruguay, Vatican Venezuela, Yugoslavia (WW II), Zanzibar, Chief's Medals of British Empire, Bhutan, Costa Rica, Cameroon, Jordan, Malaysia – Johor, – Kedah, – Kelantan, – Sarawak, Nepal, New Caledonia, Syria, Tadjourah.

Quelle: Verlagsinfo



Donovan, Ned Orders & Medals of the Hashemite Kingdom of Jordan

Artikelnr.: 168-011-005

Preis auf Anfrage

Im Shop anzeigen

Donovan, Ned Orders & Medals of the Hashemite Kingdom of Jordan

This book is the first substantial work in the English language on the orders, decorations and medals of the Hashemite Kingdom of Jordan. Compiled with the gracious permission of His Majesty King Abdullah II bin Al-Hussein, the book utilises the Royal Hashemite Court archives, records of the British Government and many sources only available in Arabic. Much of the information contained within the book has either not been published or never translated into English. It also features new photographs of almost every national award, taken specifically für this volume.

The book helps bring into the public eye the many remarkable stories and people behind the success of Jordan as it enters its second centenary. Together, these sources have helped create the first definitive and authorised history of Jordan's honours system that can trace its history to the Great Arab Revolt launched by the Hashemite Dynasty in 1916.

NED DONOVAN was für several years a newspaper journalist in London and the USA before serving as a foreign correspondent in India and Asia. In 2017, he was nominated für the British Press Awards Young Journalist of the Year. He is now a writer and consultant, having assisted several national governments and large companies on communications and historical matters. He lives in London with his wife, Raiyah, and also spends a significant amount of time in Jordan where he is known as Faris and where he studied at the Qasid Institute in Amman. In addition to being a Member of the Orders and Medals Research Society, he is a Member of the Chartered Institute of Journalists, a Fellow of the Royal Asiatic Society and a Trustee of the Anglo-Jordanian Society.

Quelle: Verlagsinfo



Nimmergut, Jörg Deutsche militärische Dienstausszeichnungen 1816

Artikelnr.: 450-2137

Preis auf Anfrage

Im Shop anzeigen

Nimmergut, Jörg Deutsche militärische Dienstausszeichnungen 1816 – 1941 Das Nachschlagewerk. ?
Kreuze ? Schnallen ? Medaillen ?

1. Auflage 2023, Format 17 x 24 cm, durchgehend farbige Abbildungen, ca. 800 Seiten, Hardcover.
Erstmals seit über 200 Jahren liegt ein umfassendes Nachschlagewerk, reich bebildert und komplett in Farbe, zum Sammelgebiet deutsche militärische Dienstausszeichnungen vor. Mit gewohnter Sorgfalt und leicht zu nutzender Systematik überzeugt die Bearbeitung des bisher stiefmütterlich behandelten Themas. Alle 35 deutschen Teilstaaten sind erfasst worden und mit sämtlichen 378 militärischen Dienstausszeichnungen aufgeführt, dargestellt durch 1234 farbige Abbildungen, davon 497 Varianten sowie den farbigen Bandabbildungen M 1:1. Nimmergut gehört zu den wenigen phaleristischen Autoren, die es nicht bei der exakten Beschreibung von der Stiftung bis zur Verleihung belassen. Ihn interessieren ebenso die gesellschaftlichen, soziologischen und psychologischen Hintergründe, die er geschickt mit den Sachdaten verknüpft. Durch diese Betrachtung gewinnt das hochinteressante Thema eine zusätzliche Dimension. Ein Buch, das in die erste Reihe gehört!

Quelle: Verlagsinfo



Leuchtturm Vitrine MILITARIA mit Glasdeckel und Aufstellfunktion

Artikelnr.: 367505

Preis auf Anfrage

Im Shop anzeigen

Leuchtturm Vitrine MILITARIA mit Glasdeckel und Aufstellfunktion

Artikelnummer 367505

Produktbeschreibung

Die Vitrine MILITARIA bietet die perfekte Unterbringung für Ihre Orden und Ehrenzeichen. Dank einer Schaumeinlage mit velourartiger Oberfläche lassen sich die Sammelobjekte variabel durch ihre Anstecknadel platzieren. Ein von mahagonifarbener Holzmaserung eingefasster Glasdeckel erlaubt jederzeit einen Blick auf die Militaria. Die Aufstellfunktion und das im Lieferumfang enthaltende Montage-Kit zum Aufhängen an der Wand bieten verschiedene Präsentationsmöglichkeiten. Außenformat: 380 x 260 x 32 mm.



Tasche für Orden per 50 Stück Nr. 1010 Transparent, oben offen.

Artikelnr.: 1010

Preis auf Anfrage

Im Shop anzeigen

Tasche für Orden per 50 Stück Nr. 1010

Transparent, oben offen.

Mit Klappe und Einstecklasche.

Abmessungen geschlossen 45 x 100 mm.



Weber, Sascha Die Medaille Winterschlacht im Osten 1941/42 (Ostmedaille)

Artikelnr.: 319-011-009

Preis auf Anfrage

Im Shop anzeigen

Weber, Sascha Die Medaille Winterschlacht im Osten 1941/42 (Ostmedaille)

2. aktualisierte Ausgabe 2022, 280 Seiten, komplett in Farbe, ca. 1.000 Abbildungen/Bilder, Format A5, Hardcover, gebunden und mit Lesebändchen.

Der Autor Sascha Weber widmet sich in diesem Werk der Medaille Winterschlacht im Osten 1941/42 (Ostmedaille). Keine andere Auszeichnung spiegelt den harten und oftmals grauenvollen Winterkampf an der Ostfront wieder, wie der im Soldatenjargon genannte Gefrierfleischorden. Auf ca. 290 Seiten werden die zahlreichen Herstellervarianten in Wort und Bild vorgestellt. Neben den geschichtlichen Hintergründen, der Stiftung und den Verleihungsbedingungen, geht der Autor zudem auf die genauen Arbeitsgänge und Produktionsverfahren ein. Abgerundet wird dieses Werk mit teils bisher unbekannt Informationen und Bildmaterial einzelner Ordenshersteller, die diese Medaille produziert haben. Ergänzt wird dieses Werk von zahlreichen, seltenen Verleihungs- und Fotodokumenten. Ein weißeres wertvolles Werk für den Einsteiger und fortgeschrittenen Sammler! Erstmalig wird dieser Auszeichnung eine Publikation gewidmet, welche sich mit Sicherheit in kürzester Zeit zum Standardwerk entwickeln wird.

Quelle: Verlagsinfo

**Car, Pavel / Muhic, Tomislav Serbische und jugoslawische Orden u**

Artikelnr.: 430-011-005

Preis auf Anfrage

Im Shop anzeigen

Car, Pavel / Muhic, Tomislav Serbische und jugoslawische Orden und Ehrenzeichen von 1859-1941

1. Auflage 2009, Farbbildband, 640 Seiten, ca. 1800 Fotos und Abb., Leinen gebunden mit Schutzumschlag, Format 29,5 x 26 cm.

ISBN:

3-902526-26-7 (Deutsch)

3-902526-27-4 (Englisch)

3-902526-28-1 (Kroatisch)

Gewicht: 3,30 kg

Inhalt

Dieser mehr als 600 Seiten umfassende Bildband gibt einen detaillierten Einblick in die Entwicklung der serbischen und später jugoslawischen Orden und Ehrenzeichen im Zeitraum von 1859 bis 1941. Der historische Bogen spannt sich von den ersten Gedenkzeichen und Medaillen des Fürstentums Serbien über ein Auszeichnungswesen, das sich im Königreich Serbien zur Hochblüte entwickelte. Mit dem Ende des Ersten Weltkrieges und dem neu geschaffenen Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen erlebte die Vielfalt der Auszeichnungen und Dekorationen einen neuerlichen Aufschwung, um mit dem Zusammenbruch des Königreichs Jugoslawien 1941 ein jähes Ende zu finden.

Mehr als 600 Orden, Auszeichnungen, Gedenkmedaillen und vieles mehr sind in diesem Buch im Maßstab 1:1 abgebildet, wobei die einzelnen Erzeugerfirmen und die unterschiedlichsten Fertigungsvarianten systematisch behandelt werden. Die entsprechenden Bänder, Schärpen, Etuis und Verleihungsurkunden vervollständigen dieses Bild der handwerklich zum Teil in höchster Qualität gefertigten Stücke.

Für dieses Buch arbeiteten die Autoren mit den bedeutendsten Museen und Privatsammlungen zusammen. So können auch Auszeichnungen gezeigt werden, die berühmte historische Persönlichkeiten getragen hatten – wie z.B. der Österreichische Kaiser Franz Joseph I., der türkische Sultan Mehmed V., der Großherzog Friedrich von Baden, die serbischen Generäle Jovan Belimarkovi? und Milojko Lešjanin sowie Minister Jovan Avakumovi? etc.

In jüngster Zeit sind viele Fälschungen und Kopien auf dem Markt erschienen. Aus diesem Grund beschreiben die Autoren im Detail, worauf es ankommt, originale Stücke von Fälschungen und Kopien zu unterscheiden. Mit mehr als 2000 Farbfotos wird die Welt der serbischen und jugoslawischen Orden und Ehrenzeichen zum ersten Mal in einem so großen Umfang vorgestellt. Dieses Buch ist ein „Muss“, für alle, die sich für Orden, Auszeichnungen und Medaillen interessieren, sowie für jene, die mehr über die historische Entwicklung in Serbien und Jugoslawien wissen wollen.

Quelle: Verlagsinfo

**Ortner, Dr. M. Christian / Ludwigstorff, Dr. Georg Österreichs O**

Artikelnr.: 430-011-023

Preis auf Anfrage

Im Shop anzeigen

Ortner, Dr. M. Christian / Ludwigstorff, Dr. Georg Österreichs Orden und Ehrenzeichen Teil III: Die kaiserlich-königlichen staatlichen Auszeichnungen, Ehrenzeichen, Medaillen etc. bis 1918
1. Auflage 2021, zwei Bände im Schuber: Hartkarton-Schuber, gesamt 608 Seiten, mehr als 1.200 Farb- und Schwarzweiß-Abbildungen, Leinen gebunden mit Schutzumschlag; Format: 29,5 x 26 cm
ISBN:

978-3-903341-13-5 (Deutsch)

978-3-903341-14-2 (Englisch)

Gewicht: 4,00 kg

Inhalt

Mit dem Doppelband „Österreichs Orden und Ehrenzeichen – Die nicht-staatlichen Auszeichnungen, Ehrenzeichen, Medaillen etc. bis 1918“, liegt nun der 3. Teil des umfassenden Gesamtwerks der kaiserlich-österreichischen Auszeichnungen vor.

Während sich der 1. Teil ausschließlich mit den kaiserlichen Orden beschäftigte, der 2. Teil die übrigen tragbaren staatlichen Auszeichnungen umfasste, beschäftigt sich der nun abschließende 3. Teil mit den nicht-staatlichen Auszeichnungen Österreich(-Ungarns). Viele dieser Ehrenzeichen, wie etwa jene für Verdienste um das Rote Kreuz oder des Souveränen Malteser-Ritter-Ordens des Großpriorates Böhmen und Österreich oder des Deutschen Ordens mit dem Marianerkreuz, besitzen auch heute noch einen hohen Bekanntheitsgrad. Ähnliches gilt wohl auch für die Abzeichen des Tiroler Adelsmatrikels.

Dagegen sind etwa die Ab-/Ehrenzeichen der Österreichischen Damenstifte, der Ganerb- und Reichsritterschaften wie auch des St.-Hubertus-Ordens der Grafen von Sporck oder des Salzburger St.-Ruperti-Ordens kaum bekannt. In 30 umfassenden Kapiteln, darunter etwa jene über die Österreichischen Pferdezüchtmedaillen, die Ehrenzeichen des ungarischen Landesfeuerwehrverbandes, die Salvator- und Manövermedaillen, wurden sowohl die neuesten Forschungsergebnisse als auch entsprechende Abbildungen zusammengefasst.

Dieser Doppelband behandelt ein äußerst komplexes Themenfeld, zumal sich nicht zuletzt aufgrund der langen Zeitperiode und unterschiedlichen Zuständigkeiten eine Vielzahl an zu berücksichtigenden Ehrenzeichen ergibt. Gleichfalls erschwert der Mangel an einheitlichen Normen einen strukturierten Forschungsansatz. Dennoch ist es gelungen, die wichtigsten Auszeichnungen historisch-wissenschaftlich aufzuarbeiten und auch in Form von Realstücken darzustellen.

Dem 3. Teil ist auch ein bildlicher Identifizierungsbehef als Gesamtindex aller in diesem fünfbändigen Gesamtwerk berücksichtigten Orden- und Ehren-/Abzeichen beigegeben, der es auch dem Nicht-Fachmann ermöglicht, Realstücke einfach zu identifizieren und in den jeweiligen Fachkapiteln nachzulesen.

Quelle: Verlagsinfo



Ortner, Dr. M. Christian / Ludwigstorff, Dr. Georg Österreichs O

Artikelnr.: 430-011-011

Preis auf Anfrage

Im Shop anzeigen

Ortner, Dr. M. Christian / Ludwigstorff, Dr. Georg Österreichs Orden und Ehrenzeichen Teil I: Die kaiserlich-königlichen Orden bis 1918

Teil I : Zwei Bände im Schuber

Hartkarton-Schuber, gesamt 832 Seiten, mehr als 2.500 Farb- und Schwarzweiß-Abbildungen, Leinen - gebunden mit Schutzumschlag

Format: 29,5 x 26 cm

978-3-902526-81-6 (Deutsch)

978-3-902526-82-3 (Englisch)

Gewicht: 5,00 kg

Inhalt

Das altÖsterreichische Ordens- und Auszeichnungswesen stellt bis heute ein spannendes Themen- und Forschungsgebiet dar. Es spiegelt nicht nur die Geschichte der Habsburgermonarchie von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis zu ihrem Untergang 1918 wider, sondern stellt mit dem Orden vom Goldenen Vlies sogar eine direkte Verbindung zur vergangenen Welt der noch stark spirituell-ideell geprägten weltlichen und geistlichen Ritterorden her. Die im 18. und 19. Jahrhundert gestifteten Orden berücksichtigten dann wohl bereits Verdienste, behielten jedoch weitgehend ihre Charakteristik als Ordensgemeinschaften bei. Sie blieben dem Souverän und Herrscher weißerhin zu besonderer Treue verpflichtet.

Standen diese „Orden“, vorerst nur bestimmten Standes- oder Berufsgruppen offen, so wurde das Österreichische Auszeichnungswesen ab dem 19. Jahrhundert kontinuierlich erweitert. Teilweise konkreten historischen bzw. militärischen Ereignissen zugeordnet oder der Erinnerung an Persönlichkeiten gewidmet, wurden allgemeine Verdienste, militärische Leistungen, Dienstalter oder langjährige Zugehörigkeiten gewürdigt.

Dadurch entstand nicht nur ein umfassendes, sondern auch komplexes Auszeichnungssystem, welches im Vergleich zu anderen Staaten durchaus seine Besonderheiten aufzuweisen hatte. Etwa die mit einzelnen Ehrenzeichen verbundenen Privilegien, materielle Zuwendungen oder die Erhebung in den Adelsstand. Auch die Rangordnung der Orden und Ehrenzeichen untereinander war genau geregelt. In diesem Doppel-Bildband stehen neben der kulturhistorischen Entwicklung vor allem die Insignien selbst im Mittelpunkt. Sie werden in einer bisher noch nie publizierten Fülle und Dichte in einer Monographie auf 832 Seiten zusammengefasst und auf mehr als 2.500 Fotos und Abbildungen dargestellt. Dieser Teil I der geplanten Reihe umfasst: Orden vom Goldenen Vlies, Militär-Maria Theresien-Orden, St. Stephan-Orden, Leopold-Orden, Eiserner Kronen-Orden, Franz Joseph-Orden, Sternkreuz-Orden, Elisabeth-Orden und Orden der Sklavinnen der Tugend.

An Teil II „Ehrenzeichen, Dienstzeichen, Medaillen etc.“, wird bereits intensiv gearbeitet.

Quelle: Verlagsinfo



Zelosko, Frank Für Badens Ehre Militärischer Karl-Friedrich-Verd

Artikelnr.: 561-011-003

Preis auf Anfrage

Im Shop anzeigen

Zelosko, Frank Für Badens Ehre Militärischer Karl-Friedrich-Verdienstorden und Verdienstmedaillen 1807-1918 Dritter Band

2. Auflage 2021, Format A4, Softcover, 326 Seiten, zahlreiche Abb. Namenslisten.

Die Verleihungsvorschläge für die Zeit 1914-1918 nach den offiziellen Unterlagen im badischen Generallandesarchiv, Karlsruhe. Band 3 des insgesamt dreibändigen Werkes von Frank Zelosko über den badischen militärischen Karl-Friedrich-Verdienstorden und Verdienstmedaille 1807-1918.

Quelle: Verlagsinfo



Zelosko, Frank Für Badens Ehre Militärischer Karl-Friedrich-Verd

Artikelnr.: 561-011-002

Preis auf Anfrage

Im Shop anzeigen

Zelosko, Frank Für Badens Ehre Militärischer Karl-Friedrich-Verdienstorden und Verdienstmedaillen 1807-1918 Zweite Band

2. Auflage 2021, Format A4, Softcover, 250 Seiten, zahlreiche Abb. Namenslisten.

Die komplette Namensliste aller Verleihungen von 1807 bis 1918, zusammengestellt anhand offizieller Unterlagen sowie Auswertungen des Archives des Achives von Henning Volle, Freiburg. Band 2 des insgesamt dreibändigen Werkes von Frank Zelosko über den badischen militärischen Karl-Friedrich-Verdienstorden und Verdienstmedaille 1807-1918.

Quelle: Verlagsinfo



Zelosko, Frank Für Badens Ehre Militärischer Karl-Friedrich-Verd

Artikelnr.: 561-011-001

Preis auf Anfrage

Zelosko, Frank Für Badens Ehre Militärischer Karl-Friedrich-Verdienstorden und Verdienstmedaillen 1807-1918 Erster Band

Im Shop anzeigen

2. Auflage 2021, Format A4, Softcover, 278 Seiten, zahlreiche Abb. Namenslisten.

Die Geschichte des Ordens zusammengestellt anhand offizieller Unterlagen sowie Auswertung der verfügbaren Literatur zu diesem Thema. Band 1 des insgesamt dreibändigen Werkes von Frank Zelosko über den badischen militärischen Karl-Friedrich-Verdienstorden und Verdienstmedaille 1807-1918.

Quelle: Verlagsinfo



Leuchtturm Schutztasche für Orden, Medaillen und Ehrenzeichen bi

Artikelnr.: 364999

Preis auf Anfrage

Leuchtturm Schutztasche für Orden, Medaillen und Ehrenzeichen bis 90 mm, 50er-Pack Artikelnummer: 364999

Im Shop anzeigen

Nur eine angemessene und geeignete Aufbewahrung erhält die Schönheit und den Wert Ihrer Sammlung.

Schützen Sie Ihre Sammlung von äußeren Einflüssen z.B. durch die LEUCHTTURM-Schutztaschen aus

glasklarer, weichmacherfreier Hart-PVC-Folie. Die Schutztaschen sind ideal für Orden, Medaillen, Ehrenzeichen und sonstige Sammelobjekte bis 90 mm Ø. Außenformat: 100 x 100 mm.



Leuchtturm Schutztasche für Medaillen, Orden und Ehrenzeichen bi

Artikelnr.: 364998

Preis auf Anfrage

Leuchtturm Schutztasche für Medaillen, Orden und Ehrenzeichen bis zu 50x100 mm, 50er-Pack Artikelnummer: 364998

Im Shop anzeigen

Nur eine angemessene und geeignete Aufbewahrung erhält die Schönheit und den Wert Ihrer Sammlung.

Schützen Sie Ihre Sammlung vor äußeren Einflüssen z.B. durch die LEUCHTTURM-Schutztaschen aus

glasklarer, weichmacherfreier Hart-PVC-Folie. Die Schutztaschen sind ideal für Orden, Medaillen, Ehrenzeichen und sonstige Sammelobjekte von bis 50 x 100 mm. Außenformat: 50 x 100 mm.



Kirmse, Ralph Der Herzoglich Sachsen Ernestinische Haus-Orden Bd

Artikelnr.: 559-011-001

Preis auf Anfrage

Kirmse, Ralph Der Herzoglich Sachsen Ernestinische Haus-Orden Bd.1-3 im Schuber

Im Shop anzeigen

1. Auflage 2021, 1168 Seiten, mit zahlreichen farbigen Abbildungen, Format 294 x 240 mm. XXII, XVI, XVI, 1094 Seiten in drei Bänden, durchgehend überreich in Farbe illustriert, jeweils gebunden.

"mit der Stiftung des Herzoglich Sachsen Ernestinischen (!) Haus-Ordens durch die Regenten der Herzogtümer Sachsen-Altenburg, Sachsen-Coburg und Gotha und Sachsen-Meiningen im Dezember 1833 wurde ein Projekt verwirklicht, das schon 1822 auf Initiative von Herzog August von Sachsen-Gotha-Altenburg (1772-1822, reg. seit 1804) seinen Anfang genommen hatte. Es entstand ein in zwei Abteilungen (für Inländer und Ausländer) unterteilter, zunächst vierklassiger Orden für zivile und militärische Verdienste, dessen Grundgestaltung für alle drei Herzogtümer praktisch identisch war und sich nur durch das auf dem oberen Kreuzarm aufgelegte Monogramm des jeweiligen Herzogs unterschied. Diese Unterscheidung wurde 1864 aufgehoben und gleichzeitig der Orden um eine Klasse erweitert. Bis 1918 erfolgten weitere Veränderungen und Erweiterungen, sowohl bei den Ordensinsignien als auch bei den affilierten Verdienstkreuzen und -medaillen. Nach dem Zusammenbruch der Monarchie im Deutschen Reiche im Jahre 1918 verlieh ihn nur noch Herzog Carl Eduard von Sachsen-Coburg und Gotha (1884-1954, reg. von 1900/1905 bis 1918) als Hausorden, der er ja von Beginn an war, bis 1935 weißer.

Die Ordensinsignien sind von jedem Herzogtum von den unterschiedlichsten Herstellern und Lieferanten selbst beschafft worden, was natürlich über die Jahrzehnte zu einem großen Varianten-Reichtum geführt hat. Die markantesten Unterschiede mögen vielleicht die Schwertergriffe sein, die mit geraden (sog. römischen) oder geschwungenen (sog. französischen) Parierstangen vorkommen.

Ralph Kirmse hat nunmehr, nach langjähriger akribischer Sammlungs- und Forschungstätigkeit bei Sammlern, in Museen und Archiven eine nach wissenschaftlichen Maßstäben erarbeitete dreibändige Monographie mit integriertem Katalog zum Herzoglich Sachsen Ernestinischen Haus-Orden vorgelegt. Auf über 1000 (in Worten: eintausend!) Seiten werden nahezu alle Aspekte des Ordens bis zum Ende der Monarchie im November 1918 ausführlich dargestellt.

Zunächst geht der Autor auf die historische Entwicklung der Sachsen Ernestinischen Herzogtümer ein und stellt die seit 1826 bestehenden Staaten und ihre jeweiligen Regenten vor. Das nächste Kapitel beschäftigt sich sehr ausführlich mit der Entstehungsgeschichte des Ordens seit 1822, teilweise anhand abgebildeter und transkribierter Originaldokumente und zahlreichen Entwurfszeichnungen. Im dritten Kapitel wird ebenfalls sehr ausführlich auf die Vorgänge um die Stiftung des Ordens und die damit verbundenen Erstverleihungen eingegangen. Das folgende Kapitel stellt alle Ordenskanzler und die Staatsminister der jeweiligen Herzogtümer vor. Das fünfte Kapitel beschäftigt sich systematisch mit den

Statuten und den zahlreichen verschiedenen Urkundenarten und den darauf verwendeten Siegeln. Mit dem sechsten Kapitel nimmt der Katalogteil des Werkes seinen Anfang, mit der ausführlichen Beschreibung und Abbildungen der Goldenen Ketten, ihrer einzelnen Details und ihrer Träger. Die folgenden Kapitel behandeln die Insignien der einzelnen Klassen vom Großkreuz hinunter bis zu den Verdienstmedaillen, jeweils für sich, chronologisch geordnet nach 1. und 2. Modell, zivilen und militärischen Ausführungen, Verleihungsurkunden, Sonderausführungen, Verleihungsetuis und Bändern. Nach einigen Vorbemerkungen werden Seite für Seite einzelne Exemplare vorgestellt, systematisch untersucht und vermessen, die besonderen Kennzeichen separat vermerkt und das jeweilige Objekt mit Avers und Revers, sowie mit vergrößerten Avers- und Revers-Medaillons und besonderen Details, z. B. den Monogrammen, abgebildet. Die Urkunden werden abgebildet und transkribiert. Die einzelnen Kapitel werden durch photographische Trägerbeispiele ergänzt. So endet der erste Band des Werkes mit den Bändern zum Großkreuz.

Der zweite Band geht nach dem beschriebenen Schema nacheinander in drei Kapiteln ausführlich und detailliert auf die Komturkreuze, die Brustkreuze und -sterne zum Komturkreuz, die Ritterkreuze, die Ritterkreuze I. und II. Klasse in ihren jeweiligen varianten Formen (für Inländer, für Ausländer, ohne und mit Schwertern, mit Jahreszahlen, usw.) und das Prinzessinnenkreuz ein, wobei das Kapitel über die Ritterkreuze I. und II. Klasse mit Abbildungen einer ganzen Reihe eindrucksvoller Ordensschnallen bereichert ist.

Die dem Orden affilierten Verdienstkreuze und Verdienstmedaillen der einzelnen Herzogtümer in Gold und Silber werden im dritten Band nach dem bekannten systematischen Schema vorgestellt, ergänzt um zahlreiche Trägerphotographien und eine ganze Reihe von Ordensschnallen. Schließlich folgt ein ausführliches Kapitel (XIII) über die Verleihungszahlen und ein Kapitel (XIV) über die Hersteller der Insignien, Bänder, Etuis und Urkunden und über die Stempelschneider der Medaillen, sowie über die Herstellerpreise. Abgeschlossen wird der dritte Band mit einem Literatur- und Quellenverzeichnis. Das überreich, ja geradezu opulent bebilderte Werk bietet somit eine systematische Gesamtschau auf 85 Jahre Ordensgeschichte. Bei der Betrachtung und wissenschaftlichen Beurteilung dieses bedeutenden Ordens einer für die Geschichte Europas so wichtigen deutschen Dynastie, deren Mitglieder u. a. die Throne Belgiens, Großbritanniens und Bulgariens bestiegen haben, wird man künftig um den Kirmse nicht mehr herumkommen. Es liegt in der Natur der Sache, daß ein solches Werk niemals vollständig sein kann. Es wird immer noch das eine oder andere Exemplar geben, das hier nicht vorgestellt wurde, weil es sich an einem allgemein nicht bekannten Standort befindet. Aber dennoch gibt es in umfangreicher Form den Forschungsstand der derzeit im In- und Ausland zugänglichen Objekte wieder.

Kirmse's Werk richtet sich aufgrund seiner breiten Darstellung der Thematik somit nicht nur an die Sammler von Sachsen Ernestinischen Auszeichnungen im Besonderen, an Phaleristiker, Händler, Museen und Archive im Allgemeinen, sondern eben auch an Interessenten der Diplomatie, also der Wissenschaft, die sich mit Urkunden beschäftigt, der Sphragistik, also der Siegelkunde, und der Numismatik - hier der Bereich der Medaillenkunde, wofür vor allem der dritte Band sehr aufschlußreich ist - und schließlich an jeden, der sich mit der Geschichte dieser Herzogtümer und damit mit wesentlichen Teilen der thüringischen Lande beschäftigt. Aber auch der an Militaria Interessierte dürften hier reiches Bildmaterial finden.

Ja, so hat ein phaleristisches, wissenschaftlich systematisches Werk auszusehen. Kirmse hat hiermit neue Maßstäbe für künftige ordenskundliche Werke gesetzt. Gäbe es einen Nobelpreis für Phaleristik, der Autor hätte ihn verdient!

So verbleibt nur der tiefempfundene Wunsch des Rezensenten, daß das Werk eine weite Verbreitung bei Sammlern, Phaleristikern, Numismatikern, Historikern und Heimatforschern der thüringischen Lande finden möge.

Quelle: Michael Autengruber – Phaleristiker – Experte für deutsche und ausländische Orden und Ehrenzeichen"



Bichlmaier, Lothar Lothar Hartung Auszeichnungen des 3. Reiches

Artikelnr.: 108-011-01021

Bichlmaier, Lothar Lothar Hartung Auszeichnungen des 3. Reiches Spezialkatalog 2021/2022

31. komplett überarbeitete Auflage 2021, 200 Seiten, Format DIN A6, Softcover.

Über 800 aktuelle Marktpreise. Zusätzlich mit Bewertungen und Fotos von gestickten Orden. Einzigartig: Mit extra Preisnotierungen der Ordensbänder. Bandtafeln in Farbe. Alle Fotos nur von Originalen, diese z. T. mit Rückseite. Erweiterte Beschreibungen von gefährlichen Fälschungen aus über 50 Jahren.

Fachwissen durch Ordens-Prüfungen.

Hersteller- und Nummern-Verzeichnis der LDO und Präsidialkanzlei. Führendes Standardwerk seit über 30 Jahren. Handliches und praktisches Taschenbuchformat DIN A6.

Quelle: Verlagsinfo

Preis auf Anfrage

Im Shop anzeigen



Tieste, Reinhard Katalog Tagungs- und Veranstaltungsabzeichen 19

Artikelnr.: 032-011-02024

Preis auf Anfrage

Im Shop anzeigen

Tieste, Reinhard Katalog Tagungs- und Veranstaltungsabzeichen 1930-45
6. Auflage, 3 Bände, in Farbe (soweit möglich) Hardcover 21 x 29,7, ca. 470 Seiten, Band 1-3 werden ca. 16.600 Abzeichen enthalten. Ist in Vorbereitung!

Tagungs- und Veranstaltungsabzeichen, alle Bände sind alphabetisch unterteilt!

Mit Preisbewertungen!

Nur komplett lieferbar - das unverzichtbare Werk für den heimat- und zeitgeschichtlich interessierten Sammler.

Quelle: Verlagsinfo



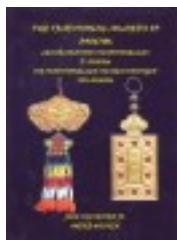
Niemann, Detlev Bewertungskatalog Deutschland 1871-1945 Orden, E

Artikelnr.: 242-011-011

Preis auf Anfrage

Im Shop anzeigen

Niemann, Detlev Bewertungskatalog Deutschland 1871-1945 Orden, Ehrenzeichen, Verleihungsurkunden, Miniaturen und Etais
Orders Decorations Awards Documents Miniatures and cases of issues
3.Auflage.2008. Niemann Verlag. 980 Seiten (2.Auflage war 820 Seiten), 3052 Fotos/Abbildungen (2. Auflage hatte 2421 Fotos). 3-sprachig: deutsch-englisch-russisch. A 4 Format. Hardeinband. 4,5 Kilogramm.



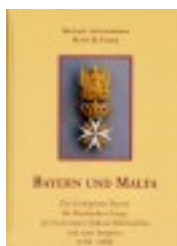
Sylvester jr., John/Hüsken, André THE TRADITIONAL AWARDS OF ANNA

Artikelnr.: 180-011-002

Preis auf Anfrage

Im Shop anzeigen

Sylvester jr., John/Hüsken, André THE TRADITIONAL AWARDS OF ANNAM
Auflage 2001, Text deutsch-englisch-französisch, 196 Seiten mit über 450, teils farbigen Abbildungen, Format DIN A4, Softcover.
Die erste umfassende Arbeit über die Auszeichnungen des ehemaligen Kaiserreiches von Annam. Exakte Beschreibungen und über Jahrzehnte gesammelte Detailkenntnisse beider Autoren lassen diese Publikation für Ordens- und Münzsammler zu einem unentbehrlichen Nachschlagewerk werden.
Quelle: Verlagsinfo



Autengruber, Michael/Feder, Klaus H. Bayern und Malta

Artikelnr.: 032-011-015

Preis auf Anfrage

Im Shop anzeigen

Autengruber, Michael/Feder, Klaus H. Bayern und Malta
Auflage 2002, 304 Seiten, Format DIN A 5, Hardcover.
Das Großpriorat Bayern der Bayerischen Zunge des Souveränen Malteser Ritterordens und seine Insignien (1782-1808). Ein Buch über die Geschichte des nahezu unerforschten von 1782 bis 1808 bestehenden bayerischen Großpriorates des Malteserordens und seiner Insignien, im Anhang ergänzt durch verschiedene Mitgliederlisten sowie umfangreichen im Zusammenhang mit dem Großpriorat stehenden zeitgenössischen Dokumenten im Nachdruck.
Quelle: Verlagsinfo



Behr, Volker A. Typenkompass Deutsche Auszeichnungen Orden und E

Artikelnr.: 490-03483

Preis auf Anfrage

Im Shop anzeigen

Behr, Volker A. Typenkompass
Deutsche Auszeichnungen Orden und Ehrenzeichen der Wehrmacht 1936-1945 Deutsche Auszeichnungen
128 Seiten, 205 x 140 mm, 42 sw-Abbildungen, 194 Farbabbildungen.
In der Wehrmacht gab es zwischen 1936 und 1945 zahlreiche Auszeichnungen, Orden und Ehrenzeichen. Die schier unüberschaubare Fülle und die verschiedenen Ausführungen machen dieses Sammelgebiet außerordentlich interessant. In diesem neuesten Band der Erfolgsserie »Typenkompass« sorgt Volker A. Behr für Klarheit und Transparenz. Chronologisch nach Stiftungsdatum sortiert, mit hervorragenden Bildern illustriert und von hochkompetenten Texten begleitet, ist dieser Typenkompass weit mehr als eine vollständige Sammlung von Daten und Fakten: Es ist auch ein spezielles Lesebuch zum Kriegsgeschehen.
Quelle: Verlagsinfo

**Behr, Volker A. Typenkompass Deutsche Auszeichnungen Kampf- und**

Artikelnr.: 490-03598

Preis auf Anfrage

Behr, Volker A. Typenkompass

Deutsche Auszeichnungen

Kampf- und Tätigkeitsabzeichen des Heeres und der Kriegsmarine 1937-1945 Deutsche Auszeichnungen

128 Seiten, 205 x 140 mm, 51 sw-Abbildungen, 150 Farbabbildungen.

Jeder der drei Teilstreitkräfte der Wehrmacht besaß eine eigene Reihe von Kampfabzeichen, mit welchen die Kommandanten erfolgreiche Einsätze von Offizieren, Unteroffizieren und Mannschaften würdigen konnten. Die Tätigkeitsabzeichen hingegen dienten dem Nachweis erworbener militärischer Fachausbildung. Volker A. Behr setzt in diesem weißen Band zum Thema »Deutsche Auszeichnungen« die Dokumentation über die Orden und Ehrenzeichen der Wehrmacht fort. Diesmal widmet er sich ausführlich den Kampf- und Tätigkeitsabzeichen von Heer und Kriegsmarine in den Jahren zwischen 1937 und 1945.

Quelle: Verlagsinfo

Im Shop anzeigen

**Behr, Volker A. Typenkompass Deutsche Auszeichnungen Staatliche**

Artikelnr.: 490-03924

Preis auf Anfrage

Behr, Volker A. Typenkompass Deutsche Auszeichnungen Staatliche und zivile Auszeichnungen 1919-1945

128 Seiten, 205 x 140 mm, 12 sw-Abbildungen, 225 Farbabbildungen.

Neben den bekannten und vielfach beschriebenen militärischen Orden und Ehrenzeichen, den Auszeichnungen und Ärmelbändern des Dritten Reiches gab es darüber hinaus eine Vielzahl weißerer Auszeichnungen, die das Regime den Volksgenossen verlieh, die nicht in der Wehrmacht dienten. Volker A. Behr widmet sich in diesem Band nun mit hervorragender Sachkenntnis der Vielzahl jener Ehrenzeichen, die heute auf vielen Trödelmärkten zu finden sind. Er nennt Verleihungsgründe und die dahinter stehende Ideologie und beleuchtet so ein weißeres, weitgehend unbekanntes Detail der deutschen Geschichte.

Quelle: Verlagsinfo

Im Shop anzeigen

**Behr, Volker A. Typenkompass Deutsche Auszeichnungen für sportli**

Artikelnr.: 490-04116

Preis auf Anfrage

Behr, Volker A. Typenkompass Deutsche Auszeichnungen für sportliche Leistungen 1921-1945

128 Seiten, 205 x 140 mm

In der Wehrmacht gab es zwischen 1935 und 1945 eine nahezu unübersichtliche Anzahl an Auszeichnungen, Orden und Ehrenzeichen. Doch nicht nur militärische Orden, sondern auch Anerkennungen für sportliche Leistungen wurden damals vergeben, und das bereits seit der Weimarer Republik. Als das Dritte Reich diese Tradition fortsetzte, bekamen diese Orden und Ehrenzeichen allerdings rasch einen politischen Beigeschmack, weil die NS-Machthaber sportliche Leistungen als Vorbereitungen für den Kriegsdienst missverstanden. Volker A. Behr behandelt die breite Palette an Auszeichnungen, die im Deutschland der Jahre 1921 bis 1945 für sportliche Leistungen vergeben wurden.

Quelle: Verlagsinfo

Im Shop anzeigen

**Hormann, Jörg-Michael Militärische Auszeichnungen 1935-1945 Orde**

Artikelnr.: 490-04068

Preis auf Anfrage

Hormann, Jörg-Michael Militärische Auszeichnungen 1935-1945 Orden und Ehrenzeichen der Wehrmacht

2017, 208 Seiten, 265 x 230 mm, 79 sw-Abbildungen, 398 Farbabbildungen.

In der Wehrmacht gab es zwischen 1935 und 1945 zahlreiche Auszeichnungen, Orden und Ehrenzeichen. Die schier unüberschaubare Fülle und die verschiedenen Ausführungen machen dieses Sammelgebiet außerordentlich interessant. Die Reihenfolge der behandelten Auszeichnungen erfolgt in diesem Buch von Jörg-M. Hormann streng chronologisch nach Stiftungsdatum. Daraus ergibt sich eine populärwissenschaftliche Bewertung des Krieges: Welche Auszeichnungen waren aktuell wichtig und welche mussten nachgebessert werden? Neben einer Gesamtübersicht aller wichtigen deutschen Auszeichnungen vertieft dieser Band deshalb den historischen Überblick zum Kriegsgeschehen.

Quelle: Verlagsinfo

Im Shop anzeigen



Henning, Eckart/Herfurth, Dietrich Orden und Ehrenzeichen Handb

Artikelnr.: 489-011-001

Preis auf Anfrage

Im Shop anzeigen

Henning, Eckart/Herfurth, Dietrich Orden und Ehrenzeichen Handbuch der Phaleristik 2010, Format 24 x 17 cm, 363 Seiten, mit 463 überwiegend farbigen Abbildungen, gebunden. Das hier vorgelegte Handbuch zur Ordenskunde (Phaleristik) will dem zunehmenden Interesse an dieser Disziplin Rechnung tragen und in allgemeinverständlicher Weise als Nachschlagewerk für Sammler und Studierende dienen. Ein vergleichbares Fachbuch fehlt seit vielen Jahren auf dem Buchmarkt. Die Autoren sind ausgewiesene Kenner der Materie und führen in zehn sachkundig geschriebenen und mit über 400 meist farbigen Abbildungen reich illustrierten Kapiteln in die Welt der Orden und Ehrenzeichen ein. Kapitel zum Ordensrecht, zur Geschichte der Phaleristik, zum Archivwesen und zu den Nachbarwissenschaften sind erstmals in einem solchen Handbuch enthalten. Das Buch wendet sich an unterschiedliche Zielgruppen, die an zuverlässigen Informationen über das Auszeichnungswesen und seine Geschichte sowie an der Herstellung und Pflege ordenskundlicher Realien interessiert sind: an Studenten der Geschichtswissenschaft, an private Sammler und an alle öffentlichen Einrichtungen, die Orden und Ehrenzeichen sammeln oder ausstellen. Auch für die Mitarbeiter von Archiven, Bibliotheken und Museen dürfte das Handbuch von Nutzen sein. Besprechung von Rainer Blasius in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung vom 25. Oktober 2010: In die Welt der Orden und Ehrenzeichen führen Eckart Henning, früherer Direktor des Archivs zur Geschichte der Max-Planck-Gesellschaft in Berlin, und Dietrich Herfurth, Beiratsvorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Ordenskunde, ein. Das reich illustrierte, sachlich-nüchterne Handbuch will die Phaleristik als Historische Hilfswissenschaft etablieren und vor allem eifrige Sammler bilden. Die Verleihung von Orden war lange Zeit an Stand und Rang des Beliehenen gebunden, während Ehrenzeichen zunächst in England, Russland und Schweden das unterschiedlich große Geldstück ablösten, das bis dahin dem tapferen Kämpfer zuteil geworden war. Hier ist ein Wandel erkennbar: Der bezahlte Landsknecht, der Söldner des Dreißigjährigen Kriegs, der vor allem auf Geld und Beute aus war, hätte nicht gewusst, was er mit einer Medaille auf den Sieg in einer Schlacht hätte anfangen sollen." Das bekannteste Ehrenzeichen in Deutschland ist das 1813 vom preußischen König Friedrich Wilhelm III. gestiftete Eiserne Kreuz (EK), das Hitler zu Beginn des Zweite Weltkriegs "als wichtigste, hoch wirksame Kriegsauszeichnung sogar zum Orden befördert" habe. Doch schon im Ersten Weltkrieg "achtete mancher deutsche Offizier" sein EK "höher als diesen oder jenen Orden". Die Gestaltung von Orden und Ehrenzeichen, ihre Geschichte an den Höfen, in den Kriegen und bei den Wissenschaften sowie ihre Herstellung werden ebenso behandelt wie Ordensdevisen (vom türkischen "Osmanie-Orden" bis zur Österreichischen "Verdienst- und Erinnerungsmedaille"). Zwölf Kurzbiographien widmen sich bekannten Ordenskundlern. Sehr lesenswert ist das Kapitel über Ordensrecht, das auch den "phalerischen Umgang des NS-Regimes mit Forschern und Künstlern" einbezieht. So untersagte Hitler Neuwahlen in die Friedensklasse des Ordens Pour le mérite und stiftete aus Ärger über die Nobelpreis-Verleihung an Carl von Ossietzky den "Nationalpreis für Kunst und Wissenschaft" mit der Bemerkung im Erlass: "Um für alle Zukunft beschämenden Vorgängen vorzubeugen". Für Kriegsauszeichnungen des "Dritten Reichs" bestand bis 1957 ein alliiertes Trage-Verbot, dem eine weitgehende westdeutsche Trage-Erlaubnis ohne nationalsozialistische Embleme folgte. Demgegenüber darf das stimulierende Lametta des SED-Unrechtsregimes laut Protokollvermerk zum Einigungsvertrag ohne jede Umgestaltung weißer "getragen werden, es sei denn, dass dadurch der ordre public der Bundesrepublik Deutschland verletzt wird". Es gebe bisher keine Negativ-Liste der DDR-Auszeichnungen. Diese müsste jedoch Medaillen und Ehrentitel für Angehörige der DDR-Grenztruppen, der Staatssicherheit, der Deutschen Volkspolizei und der "Kampfgruppen der Arbeiterklasse" umfassen. Überhaupt solle man Verleihungen "nicht allein vom Ausgezeichneten her betrachten, sondern stets auch vom Auszeichnenden", der damit immer auch ein Loyalitätsbekenntnis einfordert.

Quelle: Verlagsinfo



Henneresse, Dominique Ordres et Décorations du Saint-Siège [Orden

Artikelnr.: 482-011-001

Preis auf Anfrage

Im Shop anzeigen

Henneresse, Dominique Ordres et Décorations du Saint-Siège [Orden und Ehrenzeichen des Heiligen Stuhls.]

Vatikanstadt 2019, in französischer Sprache, Format 32,5 x 22,5 cm, 554 durchwegs überreich in Farbe illustrierte Seiten, gebunden, zusammen mit dem vollständigen Textbuch in englischer Sprache, mit allen Bildbeschreibungen, Format 32 x 22 cm, 232 Seiten, kartoniert (2 Bände mit einem Gesamtgewicht von ca. 4,5 kg!).

Die Bibel" für alle Sammler und historisch Interessierten des Vatikans, Kirchenstaats und des Heiligen Stuhls!

Quelle: Verlagsinfo



Wojciech Stela Polskie Ordery i Odznaczenia Polnische Orden und E

Artikelnr.: 477-011-002

Preis auf Anfrage

Im Shop anzeigen

Wojciech Stela Polskie Ordery i Odznaczenia Polnische Orden und Ehrenzeichen Polish Orders and Medals 1946-1989 & 1989-2006 (Vol II - 1946-1992)

ZUR ZEIT AM LAGER VERGRIFFEN!

Warschau ohne Jahresangabe.

In polnischer, deutscher, englischer und russischer Sprache, 640 Seiten, durchgehend reich, tlw. in Farbe illustriert, gebunden.

Detaillierte systematische Monographie über die staatlichen Orden und Ehrenzeichen der Volksrepublik Polen von 1946 bis 1992.

Warschau ohne Jahresangabe.

In polnischer, deutscher, englischer und russischer Sprache, 640 Seiten, durchgehend reich, tlw. in Farbe illustriert, gebunden.

Detaillierte systematische Monographie über die staatlichen Orden und Ehrenzeichen der Volksrepublik Polen von 1946 bis 1992.

Quelle: Verlagsinfo



Stela, Wojciech Polskie Ordery i Odznaczenia Polnische Orden und

Artikelnr.: 477-011-001

Preis auf Anfrage

Im Shop anzeigen

Stela, Wojciech Polskie Ordery i Odznaczenia Polnische Orden und Ehrenzeichen Polish Orders and Medals 1943-1989 & 1989-2006 (Vol 1 - 1943-1946)

Warschau ohne Jahresangabe.

In polnischer, deutscher, englischer und russischer Sprache, 204 Seiten, durchgehend reich, tlw. in Farbe illustriert, gebunden.

Detaillierte systematische Monographie zu den Orden „Polonia Restituta, [Order Odrodzenia Polski], „Virtuti Militari, [Order Virtuti Militari] und des Grunwald-Kreuzes [Order Krzyza Grunwaldu], sowie zum Verdienstkreuz, Tapferkeitskreuz und zur Verdienstmedaille auf dem Feld der Ehre in den Jahren 1943 bis 1946.

Quelle: Verlagsinfo



Stela, Wojciech Polskie Ordery i Odznaczenia - Polnische Orden u

Artikelnr.: 477-011-006

Preis auf Anfrage

Im Shop anzeigen

Stela, Wojciech Polskie Ordery i Odznaczenia - Polnische Orden und Ehrenzeichen - Polish Orders and Medals Vol. VI

Warschau 2019, viersprachig polnisch, deutsch, englisch und russisch, 414 Seiten, durchgehend reich, teils farbige Illustrationen, gebunden.

Im soeben erschienen jüngsten Band VI seiner Reihe Polskie Ordery i Odznaczenia - Polnische Orden und Ehrenzeichen - Polish Orders and Medals stellt der Autor weißere Aspekte der polnischen Phaleristik vor. Bisher sind erschienen: Band 0 (Polnische Ehrenzeichen und Erinnerungsabzeichen 1914-1918 & 1918-1921), Band I (Polnische Orden und Ehrenzeichen 1943-1946), Band II (Polnische Orden und Ehrenzeichen 1946-1992), Band IV (Medaille und Orden „Virtuti Militari“, 1792-1920, Polnische Ehrenzeichen und Erinnerungsabzeichen 1914-1918) und Band V-1 (Orden „Virtuti Militari“, 1921-1939/1945 und dessen ausländische Anfertigungen, Zweitanfertigungen und Nachfertigungen, sowie weißere Auszeichnungen aus der Zeit des Zweißigen Weltkriegs). Das Werk ist in insgesamt acht Kapitel gegliedert: Im ersten wird der Orden vom Weißen Adler [Order Orła Białego] von 1705 bis 1796 ausführlich vorgestellt; im zweißen und dritten Kapitel der polnische Orden des heiligen Stanislaus [Order Swietego Stanisława] von 1765 bis 1796 und von 1807 bis 1815; im vierten Kapitel der Orden vom Weißen Adler von 1921 bis 1939 und im fünften der Orden Polonia Restituta [Order Odrodzenia Polski] des gleichen Zeitraums in seinen verschiedenen Fertigungen, sowie dessen Zweitanfertigungen. Im sechsten Kapitel des Buches werden die Ausgaben des Ordens vom Weißen Adler und des Ordens Polonia Restituta der polnischen Exilregierung in London gezeigt und erläutert, im siebten dieselben Orden in den Ausgaben der jetzigen Dritten Republik seit 1991, sowie der Verdienstorden der polnischen Republik [Order Zasługi Polskiej Rzeczypospolitej] dieses Zeitraums und schließlich im achten Kapitel die Dekorationen der polnischen katholischen Cathedral- und Kollegiats-Kapitel in Vergangenheit und Gegenwart. Das ganze Buch ist überreich mit unzähligen farbigen Abbildungen der einzelnen Insignien (Kreuzen und Bruststern) in ihrer mannigfachen Vielfalt und mit zahlreichen Detailphotographien, Verleihungsurkunden, Trägerportraits auf Gemälden und Photographien und zahlreichen Dokumenten illustriert. Bei den meisten Objekten sind Maße, Material, ungefähre Entstehungszeit und auch Richtwerte in Euro angegeben. Über einzelne Zeiträume sind auch Verleihungslisten oder -statistiken wiedergegeben. Das Werk richtet sich zunächst an alle, die sich mehr oder weniger intensiv mit der polnischen Phaleristik beschäftigen, aber auch an jene, die Interesse haben an der polnischen Geschichte - sind doch Orden und Ehrenzeichen historische Artefakte, und ihr besseres Verständnis hilft auch die historischen Zusammenhänge im Allgemeinen besser zu verstehen. Gerade dieser Band kann aber wegen der Abbildungen der zahlreichen Varianten polnischer Ordensinsignien des 18. Jahrhunderts auch für Kunsthistoriker von hohem Interesse und großer Hilfe sein - ist es dem Rezensenten doch mit seiner Hilfe gelungen, bei einem Portrait eines polnischen Adligen eines Museums den Entstehungszeitraum deutlich einzugrenzen. Deshalb ist er der Meinung, daß das Buch in jede ordentliche Europäisch orientierte Ordensbibliothek gehört.

Quelle: Verlagsinfo



Stela, Wojciech Polskie Ordery i Odznaczenia - Polnische Orden u

Artikelnr.: 477-011-005

Preis auf Anfrage

Im Shop anzeigen

Stela, Wojciech Polskie Ordery i Odznaczenia - Polnische Orden und Ehrenzeichen - Polish Orders and Medals Vol. V Part 1

Warschau 2015, viersprachig polnisch, deutsch, englisch, russisch, 336 Seiten, durchgehend reich, teils farbig illustriert, gebunden.

Detaillierte systematische Monographie über den Orden „Virtuti Militari“, [Order Virtuti Militari] von 1921 bis 1939/1945 und dessen ausländischen Anfertigungen, Zweitanfertigungen und Nachfertigungen, sowie über weißere polnische Auszeichnungen aus der Zeit des Zweißigen Weltkriegs 1939-1945.

Quelle: Verlagsinfo



Stela, Wojciech Polskie Ordery i Odznaczenia - Polnische Orden u

Artikelnr.: 477-011-004

Preis auf Anfrage

Im Shop anzeigen

Stela, Wojciech Polskie Ordery i Odznaczenia - Polnische Orden und Ehrenzeichen - Polish Orders and Medals Vol. IV

Warschau, ca. 2020, Text viersprachig polnisch, deutsch, englischer und russisch, 488 Seiten, durchgehend bebildert, teilweise farbig.

Detaillierte systematische Monographie über die Medaille und den Orden „Virtuti Militari“, [Order Virtuti Militari] von 1792 bis 1920 und über polnische Ehrenzeichen und Abzeichen während des Ersten Weltkriegs 1914-1918.

Quelle: Verlagsinfo



Stela, Wojciech Polskie Odznaki Honorowe i Pamiatkowe - Polnisch

Artikelnr.: 477-011-012

Preis auf Anfrage

Im Shop anzeigen

Stela, Wojciech Polskie Odznaki Honorowe i Pamiatkowe - Polnische Ehrenzeichen und Erinnerungsabzeichen 1914-1918 & 1918-1921(Kriege um die Grenzen)- Polish Honor and Commemorative Badge

Warschau 2001, Text deutsch, englisch, polnisch, 258 Seiten, durchgehend reich illustriert, mit Preisbewertungsblatt in US\$, kartoniert.

Detailliert systematisch erarbeitetes Werk über die zahlreichen Auszeichnungen, Ehrenzeichen, Regiments- und Erinnerungsabzeichen aus der Zeit des ersten Weltkrieges bis zum Jahre 1921.

Quelle: Verlagsinfo



Seehagen, Ulf An deutsche Staatsbürger und Angehörige der Wehrmacht

Artikelnr.: 475-011-002

Preis auf Anfrage

Im Shop anzeigen

Seehagen, Ulf An deutsche Staatsbürger und Angehörige der Wehrmacht verliehene Orden und Ehrenzeichen ausländischer Staaten vor und während des II. Weltkrieges - Band II Unabhängiger Staat Kroatien 1942-1945

Zweibrücken 2019, Text deutsch, Format A 4, 170 Seiten, durchgehend mit 358 Farb- und 33 sw-Abbildungen illustriert, gebunden.

Nach dem Ende des I. Weltkriegs entstand im Dezember 1918 in SüdostEuropa auf einem Teil des ehemaligen Gebietes der Österreichisch-Ungarischen Monarchie, ein Vielvölkerstaat durch Zusammenschluss des Staates der Slowenen, Kroaten und Serben mit dem Königreich Serbien. Das Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen bestand von 1918 - 1929, Alexander I. setzte 1929 die Verfassung außer Kraft und proklamierte sich zum König des neuen Königreich Jugoslawien. Als dieser bei einem Attentat 1934 in Frankreich ermordet wurde, übernahm Prinz Paul von Jugoslawien als Prinzregent für den noch minderjährigen Thronfolger Peter II. die Regierungsgeschäfte. Am 25.3.1941 unterzeichnete Prinz Paul, auf Druck Adolf Hitlers, den Beitritt zum Dreimächte Pakt. Pro-britische Offiziere und Politiker putschten daraufhin zwei Tage später erfolgreich und erklärten Peter II. zum König. Trotz des Versuchs einer Neutralitätspolitik der neuen Regierung marschierten die Achsenmächte am 6. April 1941 in Jugoslawien und in Griechenland ein, das war der Beginn des 17 Tage andauernde Balkanfeldzugs. Jugoslawien kapitulierte am 17. April. Daraufhin wurde es in 10 unterschiedliche territoriale Gebiete aufgeteilt. Eines davon war Kroatien, welches sich schon am 10. April zum Unabhängigen Staat Kroatien proklamiert hat und vom Dritten Reich als neuer Vasallenstaat anerkannt wurde. Dr. Ante Pavelic der nach Ausrufung der Königsdiktatur durch Alexander I. ins Exil ging, kehrte am 17. April unter Zustimmung Italiens und Deutschlands als neues Staatsoberhaupt nach Zagreb zurück und übernahm die Regierungsgeschäfte. In dem noch jungen kroatischen Staat besann man sich eher auf alte Österreichischen Traditionen, als auf die des jugoslawischen Königreichs. So finden sich viele parallelen im organisatorischen und im Aussehen der neu geschaffenen Orden und Ehrenzeichen zu denen der Österreichisch-ungarischen Monarchie, gemischt mit alt-kroatischen Elementen des Mittelalters aus einer Zeit der kroatischen Hochblüte. Auch kann man einen deutschen Einfluss erkennen, so zum Beispiel beim Militärorden vom Eisernen Dreiblatt, der sich an das Deutsche Eisenerne Kreuz anlehnt. Zur Zeit des II. Weltkrieges hatte der Vielvölkerstaat Kroatien als einziges Land in Europa eine Besonderheit in seinem Ordenssystem, es unterteilte seinen Verdienstorden zusätzlich für Christen und Moslems wodurch dieser Orden ein vielseitiges Aussehen erhielt. Nach der Gründung des Unabhängigen Staates Kroatien (NDH), wurde per gesetzlicher Verordnung am 24.4.1941 das Tragen, Besitzen und der Handel der Auszeichnungen des Königreichs der Serben, Kroaten und Slowenen sowie des ehemaligen Königreichs Jugoslawien verboten, was auch den Verlust aller dazu gehörenden Privilegien bedeutete. Die Reihenfolge der Auszeichnungen wurden 1945 nochmals überarbeitet und in der 92. Ausgabe des Amtsblattes vom 25.

Quelle: Verlagsinfo



Feder, Klaus H Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Ordenskunde e. V. Band 3

Artikelnr.: 474-011-003

Preis auf Anfrage

Im Shop anzeigen

Johanniter in Deutschland - Die Balley Brandenburg des Ritterlichen Ordens St. Johannis vom Spital zu Jerusalem - Geschichte, Insignien, Uniformen und Auszeichnungen - Die Leistungen des Ordens in der freiwilligen Krankenpflege in den Kriegen von 1864 bis 1870

2020. Auflagenhöhe 200 Exemplare.

Text deutsch, Format 29,7 x 21 cm, 404 Seiten, mit mehr als 750 größtenteils farbigen Abbildungen, gebunden, mit Lesebändchen, 1.770 g

Klaus H. Feder, der uns schon seit langem als Fachautor mehrerer Titel über Auszeichnungen der Deutschen Demokratischen Republik wie auch zum brandenburgischen Schwane-norden bekannt ist, hat soeben sein neuestes, bisher wohl umfangreichstes Werk vorgelegt. Es behandelt, wie schon der Untertitel verrät, die Geschichte, Insignien, Uniformen und Auszeichnungen der Balley Brandenburg des Ritterlichen Ordens St. Johannis vom Spital zu Jerusalem – kurz Johanniterorden – wie auch deren Leistungen in der freiwilligen Krankenpflege in den Kriegen von 1864 bis 1918. Das Werk insgesamt gliedert sich in sechs teils etwas unterschiedlich gewichtete Hauptteile. Zunächst wird in kurzen Übersichten die Entwicklungen des Ordens wie auch der Balley Brandenburg bis zur Reformation dargelegt. Im ersten Hauptteil beschäftigt sich der Autor mit der Balley Brandenburg von der Reformation bis zu ihrer Säkularisation im Jahre 1810. Anhand zahlreicher Beispiele wird zunächst auf

die Entwicklung der tragbaren Halskreuze des Malteserordens eingegangen, beginnend mit dem 16. Jahrhundert, zunächst noch ohne weißere Symbole. Es folgt eine Übersicht über die Entwicklung der Kreuze mit Symbolen zwischen den Kreuzarmen (wie z. B. Lilien, Doppeladler, Löwen und Einhörnern) und deren Überhöhungen mit Kronen, hin zur Entwicklung des Johanniterkreuzes mit Adlern und Krone und des Kreuzes der Herrenmeister sowie der Herrenmeister-Coadjutoren. Danach wird ausführlich auf die Entwicklung der Ordensuniformen von der Mitte des 18. Jhs. bis zum Ende der Monarchie eingegangen. Nach einem kurzen Abriss über die weißere Entwicklung der Balley seit der Reformation wird am Beispiel des Grafen Friedrich I. von Erbach-Erbach (1754-1823) deren Situation an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert dargestellt. Anhand zahlreicher bisher unveröffentlichter und transkribierter Dokumente werden die Gepflogenheiten im Orden kurz vor der Säkularisation überaus deutlich. In einem weißeren Abschnitt wird die Gesamtzahl der zwischen 1550 und 1800 erfolgten 879 Ritterschläge unter die jeweiligen Herrenmeister aufgegliedert. Eine Zusammenfassung schließt diesen ersten Hauptteil ab. Der Königlich Preußische St. Johanniter-Orden von 1812 bis 1852 bildet den zweiten Hauptteil des Buches. Behandelt wird seine historische Entwicklung, die Insignien und die Verleihungs-Urkunden, die Verleihungszahlen, die Ausführung in Brillanten und deren Verleihungen (wobei drei weißere Verleihungen als bisher bekannt nachgewiesen werden können!). Auch dieser Hauptteil endet mit einer Zusammenfassung. Mit der Wieder-Errichtung der Balley Brandenburg des Johanniterordens im Jahre 1852 durch König Friedrich Wilhelm IV. (1795-1861) nimmt der dritte Hauptteil seinen Anfang, der den Zeitraum bis zum Ende der Monarchie behandelt. Auch hier geht Feder u. a. auf ihre historische Weiter-Entwicklung ein, auf die Neugestaltung der Insignien, ihre Stufen und ihren juristischen Status, auf die Ernennungszahlen von Ehren- und von Rechtsrittern von 1852 bis 1918, auf die Entwicklung der Ernennungs-Urkunden, auf das Kreuz für Souveräne bzw. für Ehrenmitglieder und seine Verleihungen, auf die Entwicklung der Protektordekoration und -uniform Wilhelms II. (1859-1914), auf das Ölbergkreuz des Johanniterordens (und nicht des preußischen Staates!) und seine Verleihungen, auf das Kreuz der Dienenden Schwestern und auf die Krankenhäuser des Ordens. Ein Zusammenfassung schließt auch diesen Hauptteil ab. Der vierte Hauptteil behandelt die weißere Entwicklung des Ordens nach dem Zusammenbruch der Monarchie im November 1918 bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs, wieder mit einer Zusammenfassung am Ende. Informiert wird dabei über die Entwicklung der Balley in der Zeit der Weimarer Republik und über das schwierige Verhältnis zum Nationalsozialismus, über die verschiedenen Arten der Brustkreuze, über die Urkunden und über die Ritter-Ringe des Ordens, bisher nahezu un-bekannte Ordens-Insignien. Im fünften Hauptteil wird die Geschichte des Ordens seit Ende des Zweiten Weltkriegs dargestellt. Hierbei wird besonders auf den heutigen juristischen Status des Ordens eingegangen, auf die Insignien und die Urkunden und auf die Geschichte der Johanniter-Unfallhilfe und ihrer Auszeichnungen. Darüber hinaus werden auch kurz die 1946 von der Balley abgespalteten niederländischen und schwedischen Johanniter be-handelt. Am Ende ist wieder eine Zusammenfassung zu finden. Der sechste und letzte Hauptteil beschäftigt sich intensiv mit der vom Johanniterorden geleisteten freiwilligen Krankenpflege im Deutsch-Dänischen Krieg von 1864, im Deutschen Krieg von 1866, im Deutsch-Französischen Krieg von 1870/1871, in den Kolonialkämpfen und im Ersten Welt-krieg 1914 – 1918. In diesem Zusammenhang wird auch detailliert auf die Widerspiegelung dieser Kriegseinsätze im preußischen Ordens- und Auszeichnungswesen eingegan-gen. Darüber wird auch die Entwicklung der Felduniformen und der Schwestern-Kleidung behandelt, über die Lazarettzüge und über an Johanniter verliehene Auszeichnungen be-richtet. Ein umfangreicher Anhang mit drei Anlagen rundet das Werk ab. In der ersten Anla-ge wird in chronologischer Reihenfolge auf die zahlreichen bekannten Hersteller der Johan-niterinsignien eingegangen, und in kurzer Form, wo bekannt, die Geschichte ihrer Firmen vorgetragen, verbunden mit einem systematischen Katalog der jeweiligen Ordenskreuze vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart, mit den darauf vorhandenen Herstellermarkie-rungen. Gerade dieser Teil bringt zahlreiche neue, bisher unveröffentlichte Erkenntnisse zu diesem Thema, die somit nicht nur für die Herstellung der Johanniter-Insignien sondern der preußischen Ordensinsignien generell von hoher Wichtigkeit sind. Die zweite Anlage be-handelt die Ordensetuis und die dritte schließlich die Miniaturen. Beendet wird das Werk mit einem ausführlichen Quellen- und Literatur-Verzeichnis und einem umfangreichen Bild-nachweis. Zum ersten Mal wird hier eine Monographie zur Phaleristik Preußens vorgelegt, die in sehr umfangreicher und anschaulicher Weise versucht, alle bekannten und neu er-forschten Aspekte über den Teilbereich der Insignien und Uniformierung des Johanniteror-dens und seiner Gliederungen zusammenzufügen und ihre historische und gestalterische Entwicklungen anhand von über 750 farbigen und schwarzweiß-Abbildungen, darunter zahl-reiche historische Photographien, umfangreich darzustellen. Dabei wird auch in aller Deut-lichkeit mit sich bisher immer wiederholenden Irrtümern und Fehleinschätzungen der Ver-gangenheit aufgeräumt. Die über 530 tlw. sehr ausführlichen Fußnoten wie auch der sehr umfangreiche Quellen- und Literatur-Apparat belegen eindrucksvoll den hohen wissen-schaftlichen Standard dieses Werkes. Somit kann es nicht nur jedem Mitglied des Johanni-terordens, der sich für die Historie seiner Gemeinschaft interessiert, wärmstens empfohlen werden, sondern auch jedem Historiker der sich für die Kriege von 1864, 1866, 1870/1871 und 1914-1918 besonders vor dem Hintergrund der Versorgung der Verwundeten interes-siert, aber auch jedem Phaleristiker und Interessenten an der preußischen und deutschen Ordenskunde, der sein Wissen über die Entwicklung der Ordensinsignien und deren zahl-reiche Hersteller umfassend erweißern möchte. Summa summarum kann ohne Übertreibung festgestellt werden, daß jeder, der sich ernsthaft mit preußischer Phaleristik beschäftigt, künftig definitiv nicht um dieses Buch herumkommt, das in der Schriftreihe der Deutschen Gesellschaft für Ordenskunde e. V. als 3. Band erscheint. – Dem Buch ist zu wünschen, daß die urheberrechts-bedingt kleine Auflage von nur 200 Exemplaren möglichst bald vergriffen sein wird!

Definitives Standardwerk zum protestantischen Johanniterorden!

Quelle: Verlagsinfo



Hilsenbeck, Joachim Deutsche Offiziershelme aus der Kaiserzeit,

Artikelnr.: 473-015-005

Preis auf Anfrage

Im Shop anzeigen

Hilsenbeck, Joachim Deutsche Offiziershelme aus der Kaiserzeit, 1870–1918, Band 1
2020, 212 Seiten, davon 140 Farabbildungen, 166 Schwarz-Weiß-Fotos und Zeichnungen von Achselstücken.

Gesamtwerk des deutschen Heeres sowie sämtlicher deutscher Einzelstaaten. Chronologisch geordnet. Kurzer Überblick über die geschichtliche Entwicklung des deutschen Heeres sowie Einteilung und Gliederung. Generalität der deutschen Staaten allgemein. Garde-Regimenter – Infanterie – Grenadiere. Die königlich-sächsische Armee Großherzogtum Baden – Großherzogtum Hessen – Königreich Württemberg – Königreich Bayern – Jäger und Schützen – MG-Abteilungen – Pioniere – Verkehrstruppen – Gebirgsjäger.

Quelle: Verlagsinfo



Sauerwald, Peter/Schmidt, Stefan Königlich Preussische Ordensjuwelen

Artikelnr.: 473-011-001

Preis auf Anfrage

Im Shop anzeigen

Sauerwald, Peter/Schmidt, Stefan
Königlich Preussische Ordensjuweliere

Gold- und Silbersticker, Hersteller von Ehrenzeichen (bis 1918) und ihre Erzeugnisse, sowie die dekorationsbezogene Tätigkeit der Königlich Preussischen General-Ordens-Kommission (GOK) Reutlingen 2019, Text deutsch, Format A 4, 179 Seiten mit über 290 Abbildungen, gebunden, 980 g. Dieser Buchtitel erscheint nur ungewöhnlich lang und umständlich. Zugegeben; aber dafür erfasst er ziemlich genau den gesamten Bereich tragbarer königlich preussischer Dekorationen. Beide Autoren haben sich bemüht, in zum Teil jahrzehntelanger Arbeit, die differenzierte Auszeichnungskultur der preussischen Monarchie bis zum Jahr 1918 darzustellen und nach früheren Publikationen noch vollständiger über die aus heutiger Sicht nicht mehr erreichbare Kunstfertigkeit der tragbaren Auszeichnungen zu berichten und an Beispielen abzubilden. Die große Anzahl originaler zeitgenössischer Abbildungen soll darüber hinaus dem Erkenntnisgewinn der Sammler und Interessenten derartiger Objekte dienen und somit zur Erkennung und Abwehr der überaus zahlreichen Nachfertigungen beitragen. Außerdem werden hier die Militär- und Zivilarangverhältnisse beschrieben, in die eine -nur scheinbar- komplizierte Verleihung der sog. Aufstiegsorden (des Roten Adler und der Krone) erfolgen sollte.

Quelle: Verlagsinfo



Greiffenegg-Wolffurt, Oberst Hermann-Gottlob Freiherr von (1773)

Artikelnr.: 472-011-001

Preis auf Anfrage

Im Shop anzeigen

Greiffenegg-Wolffurt, Oberst Hermann-Gottlob Freiherr von (1773-1847) und die Geschichte der Familie Tröndlin von Greiffenegg über nahezu 500 Jahre
Selbstverlag Reiner von Boeckh, Mainz 2020, Format 24 x 20 cm, 99 und 18 Seiten, durchgehend reich in Farbe und Schwarz-Weiß illustriert, kartoniert.

Im Jahre 2017 war im Haus der Graphischen Sammlung des Augustiner Museums in Freiburg i. Br. die viel beachtete Ausstellung „Greiffenegg und Ramberg – EINE FREUNDSCHAFT IN ZEICHNUNGEN,“ zu sehen. Hierzu ist seinerzeit auch ein von Felix Reuße herausgegebener Ausstellungs-Katalog erschienen, an dem auch Henning Volle mitgewirkt hat. Bei dessen Vorbereitung wurden viele weißere Informationen recherchiert, die nicht alle aufgenommen werden konnten, weil sie den Umfang eines Ausstellungs-Kataloges deutlich gesprengt hätten. In der Meinung, daß diese zahlreichen historischen Informationen einer interessierten Öffentlichkeit nicht vorenthalten werden sollten, entschloß sich der Autor zusammen mit weißeren Mithelfern dazu, dieses ergänzende Werk vorzulegen. Das Buch ist thematisch unterteilt in insgesamt acht Hauptteile und einen Anhang. Der erste Teil behandelt die Geschichte der Familie Tröndlin, die als Salzkontrahenten in Waldshut tätig waren, und deren Stiftung, die Gottesackerkapelle in Waldshut mit den Wappen tragenden Grabsteinen von Familienmitgliedern. Der zweite Teil behandelt die heraldische Entwicklung des Familien-Wappens der Tröndlin, die 1707 in den erblichen Adelsstand mit dem Prädikat „von Greiffenegg,“ erhoben wurden. Der dritte Teil beschäftigt sich mit dem Leben des Österreichischen Obersten Hermann Gottlob Freiherrn von Greiffenegg-Wolffurt (1773–1847), mit seinen Eltern und mit seiner überaus interessanten militärischen Karriere in der Zeit der napoleonischen Kriege und den militärischen Auseinandersetzungen des Vormärz. Der vierte Teil behandelt ausführlich die an Greiffenegg-Wolffurt verliehenen Orden und Ehrenzeichen; der fünfte die Entwicklung der von ihm als „Hobby-Heraldiker,“ entwickelten und benützten offiziellen und persönlichen Wappen und Siegel. Der sechste Teil beschäftigt sich mit der weißeren Geschichte der Familien „von Greiffenegg,“ und „von Hermann,“ und anderer Familienzweige sowie deren Besitzungen, u. a. des Waldshuter Greiffenegg-Schlösschens. Der siebte Teil handelt sehr ausführlich von der Geschichte des Freiburger Greiffenegg-Schlössles, von seinen Anfängen bis in die jüngste Vergangenheit. Der achte Teil schließlich widmet sich der Ausstellung „Greiffenegg und Ramberg – EINE FREUNDSCHAFT IN ZEICHNUNGEN,“ von 2017 und ihrem Niederschlag in der Freiburger Presse. Ein Literaturverzeichnis rundet das Werk ab. In einem Anhang werden auf insgesamt 18 Seiten die Stammbäume der Familien Tröndlin, Tröndlin von Greiffenegg, von Greiffenegg und deren zahlreichen Nachkommen (u. a. von Hermann, von Boeckh und vielen anderen) vom 16. bis ins 20. Jahrhundert wiedergegeben. So wendet sich dieses Buch zunächst an lokalhistorisch Interessierte in Waldshut und in Freiburg i. Br., und an alle, die etwas über den südlichen Schwarzwald, seine Menschen und seine Geschichte erfahren wollen. Militärisch und phaleristisch (ordenskundlich) Interessierte finden reiche Informationen zur militärischen Karriere eines vorderÖsterreichisch/Österreichischen Offiziers zur Zeit des französischen Kaisers Napoléons I. und des Vormärz, und über die an ihn verliehenen Orden und Ehrenzeichen. Die ausführlichen heraldischen (wappenkundlichen) Teile verfolgen anhand von Grabsteinen, Dokumenten, Zeichnungen und Siegelstempeln/Siegeln die Entwicklung des Familienwappens von seinen Anfängen im 17. Jahrhundert bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts. Die einzelnen familienhistorischen Teile und der genealogische (ahnenkundliche) Anhang präsentieren unter Angabe der gut recherchierten exakten Lebensdaten die Familiengeschichte bis fast in die Gegenwart. Das Werk bietet in großer Breite und unter intensiver Berücksichtigung lokal-, wirtschafts- und militärhistorischer, sowie genealogischer, heraldischer, sphragistischer und architektonischer Details eine beeindruckende Gesamtschau: Diese zeigt eine für den südlichen Schwarzwald und den Breisgau wirtschaftlich und politisch bedeutende Familie; sowie ihren vielleicht schillerndsten Vertreter, Hermann Gottlob Freiherr von Greiffenegg-Wolffurt, einen Offizier, Spion und Abenteurer im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts. Möge diesem in so vielerlei Hinsicht überaus interessanten Werk eine reiche Aufnahme beschieden sein

Quelle: Verlagsinfo

**Scharfenberg, Gerd Dokumente zum Auszeichnungswesen Anhalts - Ve**

Artikelnr.: 470-011-001

Preis auf Anfrage

[Im Shop anzeigen](#)

Scharfenberg, Gerd Dokumente zum Auszeichnungswesen Anhalts - Verleihungsurkunden und Besitzzeugnisse etc. 1815 - 2018
Dessau-Roßlau 2019, Format A 4, 256 Seiten, durchgehend in Farbemit über 400 Abbildungen illustriert, gebunden.

Gerd Scharfenberg hat in vielen Jahren seiner intensiven Forschungen auf dem Gebiet der anhaltischen Ordenskunde ein umfassendes Bild des Auszeichnungswesens im historischen Land Anhalt erarbeiten können. Rückdatiert auf den 18. November 1836, den 666. Todestags des Ordenspatrons stifteten die Herzöge Heinrich von Anhalt-Köthen, Leopold IV. Friedrich von Anhalt-Dessau und Alexander Carl von Anhalt-Bernburg Ende Februar 1837 den Herzoglich Anhaltischen Gesamthausorden Albrechts des Bären Zwei frühe Urkunden zu Verleihungen dieses Ordens sind in diesem Buch abgebildet: Das Patent zur Erstverleihung der dem Orden affilierten Goldenen Verdienstmedaille an den Dessauer Bauinspektor Vieth vom 1. Juli 1838 und das zum Ritter für den Magdeburger Oberbürgermeister Francke vom 25. Juni 1842. In über 400 meist farbigen Abbildungen werden beispielhaft ind chronologisch geordnet Patente und Urkunden, Besitzzeugnisse, Übersendungsschreiben, der Oderkanzlei und weißere Dokumente zur Verleihung von staatlichen und nichtstaatlichen anhaltischen und sachsen-anhaltischen Auszeichnungen aus den Jahren 1815 bis 2018 vorgestellt. Zu den Dokumenten aus der Zeit der Monarchie werden die auf ihnen vorkommenden Autographen, Paraphen und Siegel erläutert und die Ordensgroßmeister, -kanzler und -sekretäre in ihrer zeitlichen Reihenfolge benannt. Die abgebildeten Dokumente belegen zugleich ein breites soziales Spektrum der mit anhaltischen Auszeichnungen beliehenen Personen, das vom hochrangigen zivilen Staatsbediensteten über Militärs aller Chargen, Fabrikanten, Wissenschaftler und Künstler bis zu Handwerkern, Lakaien, Arbeitern und Dienstbotinnen reicht. Wie zahlreiche dieser Dokumente belegen, wurden gleichermaßen die Verdienste nichtanhaltischer und ausländischer Bürger, also z. B. von Preußen, Bayern, Braunschweilern, Württembergern, Sachsen und Hessen, aber auch die von Österreichern und Dänen gewürdigt. Es ist das große Verdienst des Autors, diese papierenen Dokumente über Jahre hinweg mit Akribie gesammelt, gesichtet, eingeordnet und beurteilt zu haben, um sie nun als Veröffentlichung einem breiten Publikum vorstellen zu können. Damit werden sie, oftmals durch glückliche Fügung noch in guter Erhaltung aufgefunden, nicht nur zu einem beachtlichen Nachschlagewerk der anhaltischen Auszeichnungsgeschichte, sie öffnen aus dem besonderen Blickwinkel der Phaleristik zugleich ein Zeitfenster in die überaus bemerkenswerte Landesgeschichte Anhalts.

Quelle: Verlagsinfo



Haarcke, Ingo Freikorps-Auszeichnungen einschließlich der Auszei

Artikelnr.: 430-011-002

Preis auf Anfrage

Im Shop anzeigen

Haarcke, Ingo Freikorps-Auszeichnungen einschließlich der Auszeichnungen der Freiwilligentruppen von 1918 bis 1921 und ihrer Nachfolgeorganisationen

1. Auflage 2019, Farbabbildband, 544 Seiten, ca. 1000 Farbfotos, zeitgenössische SW-Fotos, Tabellen und Abbildungen, Hardcover gebunden mit Schutzumschlag, Großformat: 29,5 x 26 cm, ISBN 978-3-902526-94-6 (Deutsch)

Gewicht: 3,50 kg

Inhalt

Als Folge des Ersten Weltkrieges und der damit verbundenen sozialen und wirtschaftlichen Belastungen kam es ab Oktober 1918 im Deutschen Reich vielerorts zu revolutionären Unruhen. Der Kaiser und die anderen Bundesfürsten dankten ab, in München und anderen Zentren bildeten sich Räterepubliken nach sowjetischem Vorbild. Dazu kamen Grenzstreitigkeiten vor allem im Osten, beispielsweise gegenüber dem wiedererstandenen Polen. Die Oberste Heeresleitung (O.H.L.) sah sich gezwungen, nachdem die Demobilisierung der Fronttruppen bereits angelaufen war, die Soldaten als Freiwilligentruppen wieder einsatzbereit zu machen. Zur gleichen Zeit hatten Offiziere aus Angehörigen ihrer alten Truppe und angeworbenen Freiwilligen selbstständige Freikorps aufgestellt. Deren Bild in Geschichte und Öffentlichkeit ist ein zwiespältiges: Einerseits sicherten sie die Grenzen und schlugen revolutionäre Aufstände nieder; andererseits gingen sie dabei oft äußerst brutal vor und gelten politisch teilweise als Vorläufer der Nationalsozialisten. Unbeschadet ihrer politischen Beurteilung stellen die Freikorps – in ihren unterschiedlichen, auch ideologisch verschiedenen Ausrichtungen – ein wesentliches Phänomen der deutschen Geschichte in der turbulenten Übergangszeit vom Kaiserreich zur Weimarer Republik dar.

Erstmals werden in diesem Text-Bildband auf 544 Seiten nicht nur die Auszeichnungen der deutschen Freikorps, sondern auch jene anderer Freiwilligentruppen, Einwohnerwehren und Selbstschutzformationen beschrieben und abgebildet. Gestiftet und verliehen wurden diese Auszeichnungen während und nach den Nachkriegskämpfen für Einsätze im Grenzschutz oder gegen politische Gegner innerhalb Deutschlands.

Aufgrund fehlender staatlicher Anerkennung und zur Aufwertung der eigenen Truppe schufen die Freikorps- und Truppenführer eigene Auszeichnungen, die als Tapferkeits-, Treue- oder Dienstauszeichnungen verliehen wurden. Deren Bandbreite reichte von einfachen Anstecknadeln bis zum aufwendig gestalteten Halskreuz oder Bruststern. Da es anfangs für die staatlichen und privaten Auszeichnungen noch keine verbindlichen Herstellungsvorschriften gab, produzierte jeder Hersteller seine eigenen Muster. Dies führte zu einer enormen Vielfalt und einem nahezu unüberschaubaren Variantenreichtum. Ein Großteil dieser Stücke findet sich systematisch geordnet, beschrieben und abgebildet in diesem Buch, ebenso wie Urkunden und Besitzzeugnisse. Zeitgenössische Fotos zeigen die Stifter und Tragebeispiele vieler dieser Auszeichnungen.

Das vorliegende Werk ist das Ergebnis einer mehr als 40-jährigen intensiven Auseinandersetzung des Autors mit der Materie. Jede Auszeichnung wird umfassend behandelt, beginnend von ihrer Stiftung bis zur Anerkennung bzw. zum Verbot unter Anführung der entsprechenden Quellen. Grundlage für dieses Buch waren rund 1200 bisher erschienene Arbeiten und Publikationen zu diesem Thema.

Angesichts der Fülle von Information über diesen geschichtlich interessanten Zeitabschnitt ist dieses Buch nicht nur für den Ordenskundler, sondern auch für jeden militärgeschichtlich Interessierten von großem Wert.

Quelle: Verlagsinfo

**Ortner, Dr. M. Christian/Ludwigstorff, Dr. Georg Österreichs Or**

Artikelnr.: 430-011-012

Preis auf Anfrage

Im Shop anzeigen

Ortner, Dr. M. Christian/Ludwigstorff, Dr. Georg Österreichs Orden und Ehrenzeichen, Teil II

Die kaiserlich-königlichen staatlichen Auszeichnungen, Ehrenzeichen, Medaillen etc. bis 1918

Teil II: Zwei Bände im Schuber; Hartkarton-Schuber, gesamt 784 Seiten, mehr als 2.500 Farb- und Schwarzweiß-Abbildungen, Leinen gebunden mit Schutzumschlag; Format: 29,5 x 26 cm. Lieferbar in den folgenden Sprachen:

ISBN: 978-3-903341-01-2 (Deutsch),

978-3-903341-02-9 (Englisch)

Gewicht: 5,00 kg

Inhalt

Mit diesem Doppelband „Österreichs Orden und Ehrenzeichen – Die kaiserlich-königlichen staatlichen Auszeichnungen, Ehrenzeichen, Medaillen etc. bis 1918,“ liegt nun der 2. Teil des umfassenden Gesamtwerks der kaiserlich-österreichischen Auszeichnungen vor.

Während sich der 1. Teil ausschließlich mit den kaiserlichen Orden beschäftigte, ist dieser den übrigen tragbaren staatlichen Auszeichnungen, ihrer Geschichte, ihrer Bedeutung und ihrem Aussehen gewidmet. Mehr als 60 unterschiedliche Auszeichnungen wurden vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis zum Ende des Ersten Weltkriegs 1918 gestiftet. Ehrenzeichen für Verdienste im militärischen und zivilen Bereich, für langjährige Dienstzeiten, Erinnerungszeichen an Persönlichkeiten oder für die Teilnahme an Feldzügen und Kriegen sowie Jubiläumszeichen sind diesem Segment zuzuordnen.

Die Darstellung der Geschichte, der Bedeutung und der Dekorationen selbst unterscheidet sich jedoch von jener der kaiserlich-königlichen Orden, die in ihrer Struktur und Gliederung meist eine vergleichbare Ausrichtung sowie eine Grad- bzw. Klasseneinteilung aufweisen. Die staatlichen Ehrenzeichen hingegen folgen in ihren Statuten keinen übergeordneten Normen, sondern sind je nach Charakteristik des Verleihungszwecks entsprechend strukturiert. Gleichfalls wies so manches Ehrenzeichen im Verlauf seiner Geschichte durchaus Brüche und Zäsuren auf, die sich auf das Aussehen der Dekorationen, die entsprechende Klassenbezeichnung oder die grundsätzliche Einordnung in das altösterreichische Auszeichnungssystem auswirkten.

In diesem Werk werden die staatlichen Auszeichnungen sowohl in ihrer kulturhistorischen Perspektive, indem Geschichte, Zweck und Bedeutung der einzelnen Ehrenzeichen nach den letzten Forschungsergebnissen beschrieben werden, als auch in einem objektbezogenen Ansatz behandelt. Ein reich bebildeter Katalogteil mit detailgenauer Darstellung und Beschreibung der einzelnen Dekorationen führt dem Leser die vielfältige Modell- und Fertigungsvielfalt vor Augen. Daraus entstand eine Monografie mit fast 800 Seiten und rund 3000 hochauflösenden Objektfotos und Abbildungen, wovon der überwiegende Großteil hier zum ersten Mal veröffentlicht wird.

Quelle: Verlagsinfo



Eyre, Simon The Distinguished Service Medal 1914-1938 The First

Artikelnr.: 168-011-420

Preis auf Anfrage

Im Shop anzeigen

Eyre, Simon The Distinguished Service Medal 1914-1938 The First 25 Years

Edition 2020, Hardback, size 240x170mm, language english, 840 pages including colour plates.

The Distinguished Service Medal was the main gallantry medal given to naval ratings during the First World War, with over 4,000 medals being awarded. The citations für these awards are difficult to identify in surviving documents, which has meant that the reason why many of the awards were made has remained somewhat enigmatic.

For the first time this book documents all the surviving recommendations für these awards as well as providing analysis of the campaigns für which the awards were made. The posthumous recommendations für the medal and also details of the other awards made to DSM recipients are included to provide a definitive history of the medal during the First World War and the Interwar period.

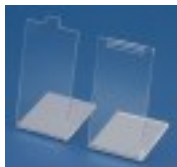
Eyre, Simon Die Distinguished Service Medal 1914-1938 Die ersten 25 Jahre

Ausgabe 2020, gebundene Ausgabe, Größe 240 x 170 mm, Sprache Englisch, 840 Seiten inklusive Farbtafeln.

Die Distinguished Service Medal war die wichtigste Galanterie-Medaille für Marinebewertungen während des Ersten Weltkriegs. Über 4.000 Medaillen wurden verliehen. Die Zitate für diese Auszeichnungen sind in überlebenden Dokumenten schwer zu identifizieren, was dazu geführt hat, dass der Grund, warum viele der Auszeichnungen vergeben wurden, etwas rätselhaft geblieben ist.

Zum ersten Mal dokumentiert dieses Buch alle überlebenden Empfehlungen für diese Auszeichnungen und bietet eine Analyse der Kampagnen, für die die Auszeichnungen vergeben wurden. Die posthumen Empfehlungen für die Medaille sowie Einzelheiten zu den anderen Auszeichnungen, die an DSM-Empfänger vergeben wurden, enthalten eine endgültige Geschichte der Medaille während des Ersten Weltkriegs und der Zwischenkriegszeit.

Quelle: Verlagsinfo



Ständer für Orden ohne Nadel Nr. 8111

Artikelnr.: 8111

Preis auf Anfrage

Im Shop anzeigen

Ständer für Orden ohne Nadel Nr. 8111

für Orden am Band, mit und ohne Nadel

Ständer aus Acrylglas 2 mm dick Abmessung: 5 x 6 x 10 cm



Ständer für Orden mit Nadel Nr. 8110

Artikelnr.: 8110

Preis auf Anfrage

Im Shop anzeigen

Ständer für Orden mit Nadel Nr. 8110

für Orden am Band, mit und ohne Nadel

Ständer aus Acrylglas 2 mm dick Abmessung: 5 x 6 x 10 cm



Allgemeine Geschäftsbedingungen

AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

- a) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäfte.
- b) Abweichungen von den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Sondervereinbarungen bedürfen der Schriftform. Als Vertragssprache gilt die deutsche Sprache als vereinbart.

2. Preise

- a) Alle aufgeführten Preise sind Endverkaufspreise in EURO (falls nicht anders vermerkt) incl. Umsatzsteuer ist in der gesetzlich vorgeschriebenen Höhe enthalten.
- b) Auslandslieferungen sind bei Angabe der VAT-Nummer umsatzsteuerfrei (Europäische Union: innergemeinschaftliche Lieferungen).
- c) Artikel mit UVP (z. Bsp. VK € UVP 19,90) verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung.

3. Lieferbedingungen

- a) Bei Erstlieferung an bislang unbekannte Kunden erfolgt die Lieferung gegen Vorausrechnung. Die Lieferungen erfolgen bei langjährigen Stammkunden gegen Rechnung.
- b) Für Lieferungen wird eine Portopauschale erhoben, sofern nicht anders vereinbart.
- c) Lieferungen ins Ausland erfolgen zuzüglich aller Versicherungs-, Fracht- und eventueller Spesen- und Verzollungskosten, sofern keine weitere Vereinbarung getroffen wurde, jeweils der günstigste Versandweg gewählt wird.
- d) Soweit Sonderkonditionen vereinbart sind, entfällt die Portopauschale, die Frachtkosten werden in voller Höhe zu Selbstkosten verrechnet.
- e) Alle Artikel werden mit einem Transportunternehmen befördert. Die Artikel sind bis zur Übergabe an das Transportunternehmen ohne Zusatzkosten gegen Verlust versichert. Mit Übergabe der Sache an das Transportunternehmen geht die Gefahr auf den Besteller über.
- f) Mängel oder Beschädigungen an der Verpackung und/oder an den gelieferten Artikeln sind sofort dem zuständigen Transportunternehmen anzuzeigen und schriftlich auf dem Übergabeprotokoll/Lieferschein festzuhalten.
- g) Bei Direktversand (Konfektionsaufträge) an den Endkunden wird ein Zuschlag in Höhe von EURO 3,00 vom Versender zzgl. der Versandkosten erhoben.
- h) entfällt
- i) Rückständige Artikel werden frachtfrei nachgeliefert. Bei Bestellung noch nicht erschienenen Artikel werden diese bei Erscheinen, unter Erhebung der

Portopauschale, ausgeliefert.

k) Bestellungen sind schriftlich einzureichen oder bei fernmündlichen Aufträgen schriftlich nachzureichen. Für Hör- und Übertragungsfehler, z. Bsp. bei telefonischen Aufträgen, kann leider keine Haftung übernommen werden.

l) Wir behalten uns vor Produkte, insbesondere Bücher und Kataloge, deren Erscheinungs- oder Lieferdatum nicht feststeht, innerhalb 6 Monaten zu liefern.

m) Wir liefern stets die aktuelle Auflage, bzw. die auf unserer Website gelistete Ausgabe (Auflage)! Die Formulierung "Liefere Sie bitte die neue Auflage" verliert hiermit ausdrücklich Ihre Gültigkeit!

n) Ein Lieferzwang oder eine Lieferpflicht unsererseits besteht nicht.

4. Zahlungen und Verzug

a) Rechnungen aus allen Kaufverträgen sind zahlbar innerhalb von 10 Tagen rein netto, falls nicht anders vereinbart.

b) entfällt

c) Auslandsscheck und Auslandsüberweisungen aus nicht EU-Ländern bedingen pro Vorgang EUR 15,00 Zuschlag.

d) Ohne Verschulden des Lieferers entstandene Rücklastschriftgebühren werden mit EUR 7,50 pro Vorgang berechnet.

e) Dem Besteller ist freigestellt nachzuweisen, dass ein Schaden oder eine Wertminderung überhaupt nicht entstanden oder wesentlich niedriger als die Pauschale ist.

f) Lastschriften gelten als genehmigt, wenn innerhalb 14 Tagen ab Einzug kein Widerspruch erfolgt!

g) Gerät ein zahlungspflichtiger Kunde in Verzug, kommt er für den Verzugsschaden auf.

h) Geht eine Zahlung nicht fristgerecht ein, beginnt der Zahlungsverzug.

5. Abonnements

a) Das Abonnement läuft bis 31.12. eines jeden Jahres und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht die Kündigung bis spätestens 30.09. des Jahres erfolgt.

b) Bei Vertragsschluss nach dem 31.10. eines Jahres ist die Kündigung des Abos bis 15.12. desselben Jahres auf das Jahresende zulässig.

c) Bei Nichterscheinen aufgrund höherer Gewalt besteht weder ein Anspruch auf Lieferung noch auf Rückzahlung.

6. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises Eigentum des Lieferanten.

7. Rücktritt

a) Rücksendungen können nur unter vorheriger Zustimmung des Lieferers innerhalb 14 Tagen ab Zugang vorgenommen werden. Rücksendungen müssen kostenlos erfolgen! Voraussetzung ist ein gesetzlich konformer Widerruf!

b) Die Ware muss sich in einwandfreiem Originalzustand befinden (Originalverpackung, Umverpackung und unbeschädigt).

c) Die Ware muss freigemacht zurückgesandt werden; andernfalls ist der Lieferer berechtigt, die Ware abzulehnen.

d) Beanstandungen sind umgehend, ggf. nach vorheriger Terminvereinbarung, spätestens nach 7 Tagen ab Erhalt nachzuweisen. Spätere Reklamationen können leider nicht mehr anerkannt werden.

Beschädigte Sendungen müssten Sie direkt beim Zusteller reklamieren, idealerweise noch bei der Übergabe.

Bei äußerlich nicht sichtbaren Schäden sollte Sie innerhalb von sieben Tagen nach Erhalt gemeldet werden.

Die Schadensmeldung kann online, über die App oder in einer Filiale erfolgen, wobei die Sendung und ihre Verpackung mitgebracht werden sollten.

<https://www.dhl.de/dam/jcr:582dc504-3ad1-43b3-b722-4060607cfc12/dhl-schadensanzeige-052025.pdf>

Später eingehende Reklamationen können daher leider nicht mehr berücksichtigt werden.

e) Geschmacksrücksendungen sind nicht möglich. Ebenso aus Beauftragungen innerhalb unseres - internationalen - Beschaffungsservice!

f) Eigenmächtige Kürzungen oder sonstige Abänderungen der Rechnungen werden nicht akzeptiert, sofern keine anderweitige Vereinbarung oder ausdrückliche Genehmigung zur Abänderung oder Kürzung der Rechnung vorliegt. Die Rechnung gilt erst bei vollständiger Bezahlung als bezahlt!

g) Die Rückabwicklungsgebühr beträgt im Regelfall z. Zt. 10% des Nettorechnungsbetrages, mindestens € 10,00. Bei größeren Objekten (ab ca. 200 EURO) 20-30% Rückabwicklungskosten. Retouren ab EUR 300,- werden im Bedarfsfall nach vorheriger Absprache gegen Gebot akzeptiert.

h) Barauszahlungen oder Rücküberweisungen aus Gutschriften sind leider nicht möglich.

i) Sonderposten oder Artikel mit Sonderpreisen sind von der Rücknahme ausgeschlossen. Rücknahme von antiquarischen Titeln oder Sonderbeschaffungen sind grundsätzlich ausgeschlossen.

j) Bereits verauslagte Versandkosten sind nicht Gutschriftfähig.

k) Umtausch- und Rückgaberechte bei gewerblichen Kunden: Ein Umtausch- und Rückgaberechte gibt es für gewerbliche Kunden grundsätzlich nicht, dieses ist ausschließlich für Privatkunden möglich. Ein gesetzliches Widerrufsrecht bei Fernabsatzgeschäften steht gewerblichen Kunden ebenfalls leider nicht zu.

l) Verbrauchsmaterialien wie Toner, Batterien, Ersatzteile, Reinigungsbäder etc. sind nicht umtausch- oder ersetzbar.

m) Ein Recht auf Wandlung besteht, wenn es sich um einen schwerwiegenden Mangel handelt. Handelt es sich um einen geringfügigen Mangel, hat der Käufer Anspruch auf Verbesserung der Sache, Austausch der Sache, oder eine angemessene Preisminderung entweder als Gutschrift oder als Rückzahlung eines Teils des Kaufpreises.

n) Stornogebühren bei nicht rechtzeitiger Stornierung eines Auftrags 30 € pauschal. Aufbewahrungs/Lagerkosten pauschal 10€ pro angfangene Woche.

8. Erfüllungsort / Gerichtsstand

Erfüllungsort aus allen Geschäftsbeziehungen ist Königsbronn. Gerichtsstand ist Heidenheim/Brenz.

9. Sortimentsangebot

Das Sortimentsangebot ist freibleibend; Irrtum, Zwischenverkauf, Mengenzuteilungen, Preis-, Produkt- u. Satzungsänderungen bleiben vorbehalten.

10. Versandkosten

Wir liefern alle Artikel weltweit:

Deutschland 6,95 Euro

EU-Länder 15,90 Euro

übriges Europa 19,90 Euro

andere Länder 39,90 Euro

11. Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns
PHILATHEK-Verlagsauslieferung
Mozartstraße 67
D-89551 Königsbrunn
Telefon 07328 - 6340, 6020
Telefax 07328 - 7856
E-Mail: philathek@gmx.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben, oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An:
PHILATHEK-Verlagsauslieferung
Mozartstraße 67
D-89551 Königsbrunn
Telefax 07328 - 7856
E-Mail: philathek@gmx.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) / die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
Bestellt am (*) /erhalten am (*)
Name des/der Verbraucher(s)
Anschrift des/der Verbraucher(s)
Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

Einzelheiten zum Vertrag

Die Darstellung der Produkte im Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern einen unverbindlichen Online-Katalog dar. Nach Eingabe Ihrer persönlichen Daten und durch Anklicken des Buttons im abschließenden Schritt des Bestellprozesses geben Sie eine verbindliche Bestellung der im Warenkorb enthaltenen Waren ab. Die Bestätigung des Einganges der Bestellung erfolgt unmittelbar nach Eingang der Bestellung bei uns. Mit dieser Bestellbestätigung kommt noch kein Kaufvertrag zustande. Der Kaufvertrag kommt erst mit unserer ausdrücklichen Bestätigung oder mit Lieferung der Waren zustande. Erfolgt eine Bestätigung oder Lieferung nicht spätestens innerhalb von 10 Werktagen nach Bestelleingang, gilt die Bestellung als nicht angenommen.

Fehler bei der Bestelleingabe können Sie korrigieren, indem Sie auf die „zurück“ Taste des Browsers klicken und dann die fehlerhafte Eingabe korrigieren.

Die Vertragsdaten werden mindestens 90 Tage bei uns gespeichert und sind auf Anfrage für Sie abrufbar. Für eine längerfristige Datenspeicherung ist der Käufer selbst verantwortlich.

Die Vertragssprache ist deutsch.

Informationen zur Mängelhaftung: Es gilt die gesetzliche Mängelhaftung.

Für Verbraucher in der EU gibt es eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) un-ter: <http://ec.europa.eu/odr>

Unsere E-Mail lautet: philathek@gmx.de

Wir nutzen keine alternative Streitbeilegung (AS).

Hinweis zum Batteriegesetz

Im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Batterien oder mit der Lieferung von Geräten, die Batterien enthalten, ist der Verkäufer verpflichtet, Sie auf folgendes hinzuweisen:

Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien als Endnutzer gesetzlich verpflichtet. Sie können Batterien nach Gebrauch an den Verkäufer oder in den dafür vorgesehenen Rücknahmestellen (beispielsweise in Kommunalen Sammelstellen oder im Handel) unentgeltlich zurückgeben. Sie können die Batterien auch per Post an den Verkäufer zurücksenden. Der Verkäufer erstattet Ihnen auf jeden Fall das Briefporto für den Rückversand Ihrer Altbatterie.

Die auf den Batterien abgebildeten Symbole haben folgende Bedeutung:

Das Symbol der durchgekreuzten Mülltonne bedeutet, dass die Batterie nicht in den Hausmüll gegeben werden darf.

Pb = Batterie enthält mehr als 0,004 Masseprozent Blei

Cd = Batterie enthält mehr als 0,002 Masseprozent Cadmium

Hg = Batterie enthält mehr als 0,0005 Masseprozent Quecksilber.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

PHILATHEK-Verlagsauslieferung

Mozartstraße 67

D-89551 Königsbronn

Telefon 07328 - 6340, 6020

Telefax 07328 - 7856

E-Mail: philathek@gmx.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. **Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.**

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben, oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An:

PHILATHEK-Verlagsauslieferung

Mozartstraße 67

D-89551 Königsbronn

Telefax 07328 - 7856

E-Mail: philathek@gmx.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) / die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*) /erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.